grafter-Land glagt

emitters murbe mi get wom Jufangerit

det. Es ift bei Sieger im Gorbon

herr o. Bohl. ier zur Bermühlung is im Garten bei den, das von be n Roten Areng #

eit bervorgetretent

feit früher Morgell baß bie Temperali merträglich murbe Unterricht, ber fant

in ber Rojentbaleb Dillismonteur Time fchlagene Rirchen Nacht jum Phoese Us mirb permute Synagogeneinbrüde

elite fich geftern bit.
w ber Pettenfoft) ng pon 22 000 9000 o und verfpielte bo mehr aus noch. r Beborbe gu ftelle

n redattionellen Iel tell Speiner, Quant. 1987 Beibler in Biebrich

reteil

erer une den enge ciellicaft dieut man ber Ratur Jufind n Echonbellen eine s mit fünftlerifchen prophildre Cameta n ift nicht fo had erschwingsich mart g der Firme Josef gute Apparate in fich um Fabrifalt

Durch bas Se onah u. Co. es jeden haijen, an dem man die Firma burch eis Muslicht, einen M og der auf Warld

bhaber ein. Wellches m. 1968 n. Windsehen m. die

gebrand, nur b. co erd Lilienmildiese nn u. Co., Rabebes 150,5, fern. made bei aba Cream obe Quat I cin 20.3 mietinerd. Tuby 2.3 rim: Xmisapubel ch: Quincuteff abr. 48. Verbbot.

Arupp, Ab. Carr

ed ber Dausfrau un die Walche ma fraie mehme lie mit et Bafete

n ber Balidie (stellerm ihalle die Arrolle der Soniet, und bericht und börlich der Angelen der In der Angelen der Angelen

uelte. Das belle. Gegen 210a 458 domersen pfehle meine nteinlagen!

meglicher frerie ateurlitefel negen beifenfung für ber. Damen ab Herren lich empfahlen dans, Mains

dufferitrase 10. or unb genbes

d Liegewagen MobilerBroke rioren

Dom Bullenfest bif iarl in Gold

en bei fei Raurwer. beimer Srenbe-

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.



Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwodys, Freitags, Samstags. (Sur Dollbesug nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitags-Hummer wird ber Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Blebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Rebakteur: Paul Joricia in Blebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der Buchbruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hochheim: Jean Cauer.

Angelgenpreis: für bie 6 gespaltene Colonelgeile ober beren Rnum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pig.

₩ 67.

Freitag, den 2. Mai 1913.

7. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Grasver leigerung.

Bryugspreis; monatlich 40 Pfg. einicht.

Bringerfohn; ju gleichem Preife, aber

ohne Bestellgeld, auch bei Poltbejug.

Die Granagung in ben Wegegrüben wird wie folgt ver-

L am Rorbenstudierweg, Montag, den 5. Wal I. In., nachmit-

am Blorsprimermeg. Dienstag, ben 6. Mai I. Ja., nach-\* am Biahlenheimerweg und Rehlweg, am 7. Mai 1. 36., nachrestbons 4 Hbr.

tan Locken 4 libr.

Im Locken a. 28., ben 26. April 1913.

Der Mogificat. J. B.: J. Prels.

#### Belanntmadung.

Montag, den 5, Mai I. 34., pormittags 91/ Uhr anfangend, Jerr Johann Bolf aus Danon in feinem Danfe, Garrenftrage bine Tunchergereitschaften, als wie Stangen, Geile, Gimer, Solgen uim, a fertlich verlieigern. In Solderm v. Mt., ben 26. Mpril 1913.

Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

dei der hieligen Polizeiverwaltung ift die Stelle eines Bolizei-nitzen 'ofort zu beieben.

Verffienwichiges Unfangsgehalt 1200 Wart, fleigend nach je

Johren um 75 Mart bis jum Höchstbetrage von 1800 Kart. berdeb 100 Mart. Polipriyalage 100 Mart. berdeb 100 Mart. Polipriyalage 100 Mart. berdengt wird törperliche Rassignetti, Eröße mindestens 1,70 kr. kiter nicht über 35 Ihre. Beschigung jur Absassung von Amblen Ungeigen und Berichten, gute Fandschrift. Besind

Softpelicute ift ermunicht er Bungen mit Bebenstauf und Zeugniffen find bis zum 10.

38. berber einzureichen.
Beweiseit 6 Maniste, dam Anfiellung auf-Debenszeit.
Is Stelle ist den Militäranmärtern vorbehalten.

fingheim a. M., ben 23. April 1913. Der Magifirat. J. B.: I Preis,

Benutjung bes Johlenpferchs.

Die Benutjung bes Johlempferche ber Gemeinde fann jedem Banhaften Johlenbesiger jum Einbeingen von ihm gehörigen

Mater ben Boblenpferch benuhen will, bat bovon im Rat-Engelge ju machen.

Bei ber Ungeige erupfangt der Befiger einen Schlaffel gu fterch, ben er feinem anderen Fohlenbestiger zum Einbringen Men fibertaffen bart. Sebeth die Benuftung ber Pferthen aufhort, muß ber Schluf-

Rathaus abgegeben merben. Beber Goblenbesiger, ber einen Schliffel empfängt, bat für floblen eine Gebuhr von 3 Mart pr. Ralenderjahr an bie braffe ju gablen.

bem Bierch zugieben ober ber benielben zugefügt wirb. Die Boblenbefiger unterwerfen fich biefen Beftimmungen de Caplangnahme bes Echluffels.

bede Junisberhandlung gegen diese Bestimmungen bereit-tie Gemeinde zur sosorigen Jurischnahme der Genehmigung. Socheim a. M., den 16. April 1913. Der Magistrat. I. B.: I Preis.

#### Nichtamtlicher Teil.

#### Tages-Rundichan.

ber Bathrend der Regent bei dem Festmahl, das er wahr Barade beteiligten hoben Offizieren gab, die Hoffnung die bie banrische Armee werde, wenn sie wieder vor den treie, moraul mir ums lebergeit gelaßt machen muften, bem Inde Ebre machen, erörterte man in einer von ben national Bereinen einberufenen Boltsversammlung bie Bortomm-Bumeniffe und Ronco und bie Angelegenheit ber Werner-Der Grundton mar ber Munich nach Frieben, aber Brieben um jeben Preis.

of drieden um jeden Preis.

de la. Der "Temps" ichreibt anlählich der Aumahme der ihr ihr die Weder vorlage seitens des Budgetaus.

des Reichstags unter anderem: Die deutliche Beimelfung wird also bereits am 1. Oftober alle entsprechenmahmen ergreifen fonnen. Der Reichstag wird im Herbit in Berahung gieben tonnen. Die ge Finnugprojett in Beratung gleben tonnen. Die ehrnortage wird durchgeführt werden. Man muß diefer m und talchen Erbeit Bewunderung gallen. Wöge das Das Garlament recht bald dieselbe Aneriennung vertragen.
Des Bestinden Papit Dius X. Der erfreulicher Weite so ginber dauf, ben die lehte Erfrantung Vinn X. genommen bat.
de bestindtungen nicht vollig gerstreuen können, die die nächtle
nden des Japsten, nicht zuleht in Erwartung des herannich Sommers, für Leben und Gesundheit des ehrwürdigen
des Gine Leben und Gesundheit des ehrwürdigen Burfament recht balb biefelbe Anertennung verbienen! Mil. Eine Reihe bebenflicher Storungen ber Tabig-Refantorganismus ift noch nicht genügenb befeitigt, fo ernelung bes Papites noch nicht ole gelichert gelten Innn. his bes lichgiten Bunschen bes Tapites, der gern Menschen Dichte, die Abhaltung von Arbienzen aus abestimmte Zeit ben ist, der eine Reihe beutscher Bischöfe, die im saufenden big bet eine Keihe beutscher Bischöfe, der Annschen Pargeichriebene Reife ju machen huben, ibre Romfabrt bechest verletzben. Auch die Feierlichkeiten, die im Zu-bas wir dem Konstantinistelle in Ausficht genommen ib das das geringsundsliche Mah bestrucken. Die blief das geringsundsliche Mah bestrucken und de-tenten inielgebeijen über dem Batifan liegt, beunrubigt und be-Bepit, der in seinem hoden Pflichtgesucht es peinlich Depft, ber in feinem hoben bittigegenen und Pagecempfange

ausfallen mullen, die das Jubilaumsjahr verherrlichen follten. Diele seelische Gebruckheit des Kapites ließt seiner Umgebung besandere Beforgnis ein. da sie ichen fanger auf Pius X. lastet und unter den Folgeericheinungen der längsten Erkrankung erbeblich junenommen hat. Der Batifan fieht baber ber nächften Zeit nicht ohne

#### deitungsican.

#### Zur Zage

schreibt die Köln. 3ig : Eine allgemeine Beunruhlgung logert über Europa. Richt nur in Orterreich-Ungarn, sondern auch in weiten Kreisen Deutschlands hetricht bas bonge Gefühl, es könnte jest dich ber Kunte in bas Bulveriah fallen und aus bem etwaigen Zufammenftoh zwijchen ber Donoumonarchie und dem tleinen Monte-negro fonnte ein Weltbrand entsteben. Dobei mird die Unficht fout, buh eine derartige Aleinigkeit mie der zufünftige Unfall von Stu-turi an das geplante leldständige Ubanien oder an das Königreich ber Schworzen Berge boch nicht ben Grund zu einem furchibaren Kampi zwijchen ben Mächtegruppen Curopas abgeben dürfe. Man wehrt fich gegen blefen Gedanten in dem Gefühl, doh es uns nichts angede, wenn nach dem Goetbeschen Wort dare hinten weit in der Turfer die Böller aufeinander ichlogen, und will lieber am Geniter fieben und sein Gläschen trinten und Frieden und Friedensgelten legnen. Es verlohnt nicht ber Dilbe ju fagen, bag an und für fich die fpatere Jugeborigfeit Cfutaris mirtlich teinen genügenben Kriegogrund abgeben multbe. Der Jehler liegt nur batin, daß man als Grund unfücht, was in Kierflichteit nur Enlaß ift. Defterreich-Ungarn und vor allem der ehrwürdige Kaifer Franz Joseph denft nicht boran, seinen Balbern leichtstung die ungebeure Beichwerde eines Arreges aufzuerlegen, weil die blutig umrungene Festung an bem blauen Gee von Stutari von ibm nicht bem vielgewandten und liftenreichen Ronig Aifolaus gegonnt mirb. Gein Ebrgeis gebt nicht auf Erwinn an Mentiden und Gebiet, auf Ausdehnung nach Suden bin, aber als großer Stant muß Desterrich-lingarn, wenn es werflich eine Macht sein mill nicht nur dem Namen, sondern mich der Tat nach, darauf bestehen, daß es nicht jem Spreichen gestehen, das es nicht jem Spreichen gestehen bei Der Abritan Cart von feindlichen Umirieben warb, die den dem Furften Rari Schwarzenberg julichtich in den Mund gelegten Ausfpruch aus-führen müchten: D'abord avifir, puis demolir. In dem ganzen Berlauf der Krife auf dem Battan, welche die politische Bandfarte Schweropen jo von Grund aus ungestaltet bat, hat die Diplomatie Suberropen jo von Grund aus ungestaltet bat, hat die Diplomatie Desterreich-Ungarns eine Röhigung und Jarischslung gezeigt, die in eigenen Lande ihr vieljach als unverantwortliche Schwische ausgesetzt und vorgehalten wurde. Dah sie auf diejem Wege behartte, verdient statt Ladet allgemeine Anertennung.

Ein Blid auf die Rarte genligt, um zu ertennen, mie groß bas Intereife Defterreichellngarns an ben jest eingetreienen Berichiebungen ber politischen Machtgonen der weitlichen Baltanbalbiniel Mit bem im Dreibund neben ihm ftebenben 3talien bat Defterreich-Ungarn ichon lange ein Abformnen getroffen, das den beider-feitigen Einfluß auf die albanische Rüfte der Abria derurt regelt, w.e es den berechtigten Antprüchen dieser beiden an das Abria-tische Meer greugenden Sinaten entsprücht. Reiner von ihnen will rine Borgugsftellung für fich auf Roften des undern einnehmen. eber ift mit feinem augenblidlichen Befig gufrieben, aber eben bes halb wollen beibe Diamte auch teinen neuen Anrainer bort auftreten feben, ber zwar felbst feine Großmacht ware, aber boch unter ber Einwirtung einer folden fanbe. Aus biefem Grunde find Desterreich-Ungarn und Italien ber Errichtung eines unnbhangigen Fürftentume Albanien nabergetreten, von ihrem gemeinfamen Bunbengenoffen Deutschland unterftügt, und auf der Bei-einigung ber Boischafter in London wurde der Gebante zum allgemeinen Beichluß bes europaiften Rongerts erhoben. Dan mag über die Flottenfundgebung vor Antiwort urteilen, wie man will, jedenfalls frellte fie ben fichtbaren Musdrud bes Gefanntwillens Curopas bar, bellen togifche Entwickung für jeden vorurtetislofen Beurteiler des etwoige gemeinisme, gewolksome Morgeben der Wöchte gegen Montenegro fein mußte, menn mon in Cetinje glaubte, ben alten Troh fortiegen zu bürfen. Desterreich-Ungarn ging foweit, en ber von ihm verlangten Judirun. Desterreich-Ungarn ging foweit, en ber von ihm verlangten Judirun. meisen Albaniens Menberungen gugulaffen unter ber Bebingung, bog bann Stutaer nicht montenegrinisch wurde. Da man feine Bereitrilligfeit angenammen bat, fann und muß es forbern, bag bie non ihm gestellte und von den Dlachten beider Gruppierungen anerfannte Bebingung auch erfollt wird. Ein Bripatmann ift in ber Lige, bei berartiger Umftanben fich, wenn auch wiberwillig, in eine Intfoche gu fcbiffen. Das vermag eine Grufmacht nicht, benn fie murbe damit die Art an die Murget ihrer Starfe, ihre eigene Araft und ihr eigenes Selbstbestimmungsrecht legen. Sollte Cesterreich-Ungarn gezwungen sein, die Kanonen sprechen zu lassen, so trifft die Schuld für das Blut, das vergollen mird, nicht den quaultagt, fondern die buntlen Hintermanner, die ben Ronig

Rifoious ju feinem Biberftand ermutigen. Gent Jahrzehnten wird in den fublichen Brooingen des Aniferftaats eine großitamische Bublerei betrieben, beren Biel ein groß flawifchen Reich ift, bas Getbien und Montenegro, Boonien, bie Bergegomma, Clamonien und Rrootien umfaffen foll. Die militarifden Erfolge, die por allem Gerbien in ben legten Monaten ertariichen Erfolge, die vor allem Serdien in den leizien Monaten erningen dat, sind Wasser unt die Muhle dieser Bestredungen. So trüge nichts aus, zu prüfen, od die Politis Deberreich Ungarns gegen den Ansdar un der Same und dem Drin immer sehr glücklich geweisen ist, jedenfalls war es das Weiser Kadinett, das dem Seigerszug der Ausgaren nach der Schlacht von Stiwnitza in einem Augendich Halt gedot, wo die Serden allein nicht mehr imstande waren. Wedersinnt zu seisten, In Belgrad sieht man mit Junerlicht imwer auf die Hille und Unterfügung Austande, des übersteten Schückers der Sallaussamen, und die nationalstischen Kreise des rniischen Bolls sind mehr als einmal in der Lage geweien, tron der ausglieden Politis den Aleieradurage Gabinates der weien, tron ber amtlichen Politit bes Beieraburger Rabinetts ben geliebten Glaubensbriibern mefentliche Forberung angebeiben gu ialien, wie vieliach behauptet murbe, fogor burch bie berufenen bertreter bes Jaren. Dag ber Bar und fein verantwortlicher Ratgeber Safanow die Erhaltung des Friedens im eigenften Intereffe ibre Landes wollen, ist unbeftreitbar und unbeftritten; wenn man melfach tropden an die Möglichfeit glaubt, daß Ruftand feine ichertenbe dand über den Urinen Gernegroh Montenegro ausmeden tonme, fo liegt der Grund dage, abgefeben von ben vermanbtichaftlichen Begiebungen ber beiben Saufer, in ber Erinnerung baran, bah auch ber Urgrofpater bes Boren in Rriege bineingetrieben murbe, mei alteingemurgelte Boltsonfebaumgen über-

michtig wurden. Die Mobilmachung der russischen Streitfrässe an der Erenge Defterreich-Ungarns, die das Donaureich zu Gegenmastregeln zwang, ist noch in frischem Gehächtnis. Sie lierte die allemaliken regeln zwang, ist noch in frischem Gebächtens. Sie harte die allitansischen und größlerdichen Strömungen und ließ die Ueberzeugung auffammen, daß man rubig wagen fünne. Desterrichtlingarn Schad zu dieren, weit es gegen Ausselnad doch nichts zu unternehmen in der Lage und gewällt iet. Die leicht erregdaren Giowen lassen in der Lage und gewällt iet. Die leicht erregdaren Giowen lassen ihr gern von Empfindungen des Augenducks sortreißen, ohne sie auf ühre Berechtigung nachzuprüsen. Wehr als dei irgendeiner andern Rolle ist ihnen der Bunsch der Bater den Gedanfens. Aber sie de Bolidt liegt eine ungedeure Gesche in dem Sorhandensein solger Bereckungen. Deserreig-Ungarn dei den Baltan vor seinen Tören leine ganze merichaltlige, wie politische Stellung ist nen Turen, feine gange wirtichaftliche, wie politifche Stellung ift ichmer bebrobt, wenn man bort unten anjungt gu glauben, es fer eine Duantie, nögligeable, über die man ipottend hinweggeben tönne. Um das beschen Studari handelt es sich alle jest gar nicht, sondern um den Beweis, ob Desterreich-lingarn eine Bormacht auf dem Baltan bleiben soll aber nicht. Manche gute Freunde, die wer im Ausland haben, mögen benten, wieder einmal diete sich die Gelegenheit, um zuerft unfern Berblinbeten und bann auch Deutschtand auf die Senie niederzudrüffen. Wir verfolgen feine unmittel-baren Ziele an der Adria, doch wenn das Bohl und Webe des Bumbesgenoffen auf dem Spiele fteht, so miljen mir ihm zur Seite treten. Eine Schnodeung Desterreich-Ungarns als einer seine Geichide felbfibefrimmenben Großmacht ware auch eine Schwächung

#### Die Lage auf dem Ballan.

#### fein Peifimismus in Petersburg.

Beters burg. Gegenüber ben im Ausland herrichenden Salmmungen ift seftzustellen, das die Lage bier nicht pessimistisch beurteilt mirb. Diplomatentreise rechnen mit einer freundschaftlichen Bereinbarung amichen Defterreich und Ruftlnind für die nachsten Lage. Das Befanntwerben ber Einzelbeiten von ber Uebergabe Stuturis vericharite nuch an enticheidenber Stelle die gegen Montenegro berricheide Berfrimmung, lodah der Cinflich ber Banflamisten augenblichich gelahmt ist. Das Publikum absaut die Nachrichten teilnahmslas auf.

#### Die Mulfoffung in Wien.

Wiederholung früherer Weldungen von anderer Seite: Befanntlich vermochte fich die Botichaftervereingung in Landon am Maniog nicht über die Mittel zu einigen, die notwendig sind, um den Keinig von Montenegra zu nötigen. Stuari den Beichfüssen Europas genäh zu rüumen Desterreich-Ungarn nahm, wie er innerlich, den Standpunft ein, daß in diesem Jall für die Monarchie der Augendich der freien hand gefommen wäre. Dieser Moment ist num eingetreien, Zwischen den Kadinetten zwischen Wien und Rom findet, wie bereits mehrfach gemeldet, ein reger Meinungeaustausch fatt. Mie vorliegenden Nachrichten lassen ertemen, daß Rönig Alfolaus auf dem Biderstand gegen die Durchsührung der Beichtliffe Europas beharrt.

#### Gin augerordenflicher frontal in Bien.

Bien, 2. Mai. Eine Extraansgabe bes "Remen Blener Togeblattes" melbet: Der Raifer berief für morgen früh einen gerordentlichen Recurat ein, an dem auger den ge Miniftern bie beiben Minifterprafibenten teilnehmen. mittag empling ber Raifer ben Minifter ben Meußern Grafen Berchiold und ben Generalftabschef Freiherr Rourad n. Högenborf. Die Audienzen dauerten brei Stunden.

Bien. Zwischen Desterreich-Ungarn und Stallen ift ein Urbereintommen über ihr gemeinlumes Borgeben zur Durchführung ber Beichluffe ber Machte in ber Ctutarifrage im Grundfah guitambegefommen. Ueber bie Einzelheiten bes Borgebens wird noch verhandelt. Jebenfalls wird in ber Diplomatie ber Dreibundfinaten die Lage in Mbanien als unerträglich bezeichnet.

#### Reine Sprengung der Ronfereng.

Londun, 1. Mai. Die heutige Solidaftervereinigung dauerte von 31% die gegen fi Uhr. Mis erster verließ der ruffliche Bolichafter, als leigter der öfterreichlich-ungarite Bolichafter die Konferenz. Die nächtlie Sitzung wird am Montag einberufen wer-

ben. Die besirchtete Sprengung ift nicht einzetreten. London, 2. Mal. Das Reuteriche Bureau erführt: Wenn auch, soweit lestgestellt werden tann, teine endgiltige Ausscheidung erreicht murde, se erzielte die Botschalter-Bereinigung dennoch ein wichtiges Argebnis, indem sie bewies, daß sie nach intatt ist und daß fie eine weitere Zusammenkunft für Montag vereinvarte. Der sehr facte Beweis der verlöhnlichen Stimmung Montenegres bildet einen michtigen Jakiver für die Lage. Die Bolichafter fieden unter dem Eindruck biervan und hoffen, daß es zum Montag wöglich fein mirbe, durch Mittel der Diplomatie der Entscheidung der Andere murde, durch Beitel der Oppisionele der Erischendung des Sessier binlichtlich der Durchführung ihrer Entscheitung über Schutert entgegen zu kommen und auch für jede Partei Rittel zur Befriedigung der Billichen Mentenegros zu linden. Die Bothdiete erorierten auch die Friedensprage. Es beifet, die Möchte werden in allgemeinen Umrissen die Friedensbedingungen entwerfen, um tie den Arlegführenden vorzulegen, während die Ausfüllung von Einzeldern den Delegferten werdebatten bleiden soll, sobald sie in London unterweiserten ben gufammentreten.

#### Montenegro will einlenfen.

Loudon, 1. Mai. Eine Information des Reuterschen Bureaus befagt: Odwocht betreifend die dem montenegrinfichen Delegierten Topowisch americante Million Stillichweigen dewadel wird, glaubt man, daß die ihm telegraphierten Kumerjungen derart sind, das die einem Ausgleich (Arrangement) möglich insochen. Alle ein erheblicher Gartichritt wird ber Umftand betrachtet, bag Montenogra felbit babe bunchbliden laifen, daß es bereit fet, Ctu-tari ju verlaffen, und bag bie Musbrilde feiner beute pormittag bei ben Machten eingegangenen Antwort eine gemößiglere Saltung geigten. Wie bas Reuteriche Burean meiter erfahrt, bat Ruhland an Defterreich Ungarn eine neue Mitteilung gemacht, in ber es leinen Enticklich wiederholt, auf ber Rammung Stutaris burch Montenegro zu besteben. Rubland boije, baft, wenn irgendeine

Maht es für notwendig baiten follte, neue Mahregeln zu ergreifen, man fich bemühen werde, wenightens eine undere Macht gur Teilnahme duran gu bewegen.

Berlin. In hiefigen biptemorfichen Strifer ift man auf Grund mehriede abgegebener Ertlärungen übergeugt, bah wenn en zu einem multigrücken Ginfebreiten Defurrelde Ungarns festent. biefe Altien fich barnof beichemten wird, Die Unumung Cfutners bei ben Montenegeinern in ermangen. - Um Dunnereing fuhr ber Ruffer beim Smotsbefreifer v. Jaguer vor, mit bem er eine langere Beiprechung balte.

Ronftanginapel, 2. Mol. Der Minifternt mabite als Det für bie Friebenvoerbnoblungen Conbon.

#### Einweihung des Kaifer Wilhelm-Beims.

Gin prachtvoller Grubiemmering mar es, auf ben bie Dentiche Gefellichaft für Anufmannserholungsbeime die Feinr ber Ulti-weihung ihres Arholungsbeims im Laumus gelegt balle. Gin gerittelt voll befeiter Conberguy brachte bie Gatte, fomeit fie es ticht vergeingen batten, mit einem früheren Inge ju fobren, gur Sutie-ftelle Chaufferbaus. Dort funden Drofchfen und Antes in grafer Sold bereit, um ben Berfebr bis ju bem dein gu vermitteln. Unabiding togten fie bin und werbat. Bir batten uns der lieben murbigit mir Berfügung gestellten Biebeider Murbrichte anvertraut, bie und burch ben tenfelsben Sountagmorgen, an sprießenben Muren und im Beuffuffer ftebenben Doftgurten poriber ans Ant fillerie, mo unfere Bulgei, bu fun bus beim auf Biebricher Gebiet befindet, ichen ben Ordmungebrenft einfeliete. Allenablich trafen bann ble Feitgufte ein; ben Gaupttrupp brachte ber Conber-

Der Beibeatt fand unter einem feitlich von bem feine errichte ten großen 36t fintt. Die Rapelle bes Filfiller-Regiments von Gersborit (Rurbef.) Rr. 80 teitete ben Aft mir bem Bortrog bes "taribegefung" von Chunch Diener ein.

hierang biete Berr Rammersieuret Gebr. Blach, ber Barfegende der Sundelstammer Biesbuden, fielle. Berfigenber des Venithinung der Deutschen Gefellichalt für Amstenantsserbalungsbeine, ber Begeichungamiprache, in melder er junichst bein Stantaminifier Ern Sobom für jein warmen Interese und Bold-muffen gegenüber ber Geleftichaft bantte und bie anwelenden Ber-treier von Behbrber, Städten, Röpperschaften utm, willformen hieft. Mit einem begeißtert aufgenummenen Soch auf Ge. Mal ben Hairer liftloft die Rebe-

Rachbent bann ber Gelangverein Ciutracht (Bieb. ben Chor "Baht Behoog both erheben" (van Bloerich Burgilla) vorgetragen batte, ergitit Derr Joleph 2 a. m., Worligenber ben Urb idiums der Deutschen Befellichaft für Anufmannserholungsheime, bas thort jur Weiberebe. Aus jeinen oft von lebbalten Justian-namgatundgeburgen und Bravorisfen begleiteten Musführungen

lei folgenben miebergogeben. Un ift ein erhebenben Bewuftfein, bag in umferer Beit bes gesteigerten Dufeimstampfen und nilen Gewieten fab die Ideen ber spannublit, bas foginte Beweittieten framer mehr burchleiten, ber Wille und bie Absicht ben, Schmaben und ichmer um ihr Austemmen Aingenden falle gu bringen. Die Deutsche Gesellichaft für Annimanns-Erholungsheime foll nun für die en Zohl frandig machienden fanfindnisiften und technischen Augelpellien, auch füdie meiblichen, die in immer Beigender Masse der Cowerbourbeit fich aufamenden gestrungen sind mid für die weniger bemittelten selbst-ländigen Sonstante Abbilde und Beilerung idazlen. Unsere beime, die Zandenden und Abertanfenden Erholungsbedurftigen fern nen ber Cautie ber Arbeit Ervolung und Rruftigung inrer Rerven und Gileber bringen merben, fie fubren fie aus ber verrancherten Buft ber Glabie bingun in die reine Atmojphare ber Freiheit, in bie freie Matur, filer follen bie ben finigen Rantaft mit ber Ratio wiederfinden, die mit ihren einfachen ergebenden Freuden bie Doelle alles Guten ift. In unteren beimen, die ben Bewohnern aller Gegerben bes Reiches affenfteben, beren Befuch wir für bie berner Blabierufen burch geeignete Ginrichtungen erleichtert haben, iell ihnen nach bem Einerlei bes Alliags die Sonne bes Lebens minten. Im Jahanmenfein unt Gefährten aus allen Leilen bes Reiches mirb thuen Die Cigenart ber einzelnen Camme vertrauf merben, wird the unmonates Berfmandnia wochfen. Her foll in bebaglicher Gefelligfen ber Menich nüber bem Menichen gebracht werben. Wie zu Zeiten ber Ant den Liaterland alle broucht und teinen Unterschlich mocht und Gloube und Stond, nach Parteichtung und Beitz so jatten doch endlich. — unfere Neime mögen bagu beilrapen — biefe Scheidungen verbloffen vor dem Willen und der Antigkeit, den innere Recht des underen zu jeden, vor dem Gebanten, bog wir alle bie Sobne und Tochter einen Baterlanden find, daße man bis Abelebenungen und die Uebergengungen bes mebereit inten fann, obne die eignen preisgugeben. Gerabe in un-leter Zeit ber bodiligespannten Iodinifmatisation, in ber famus micher die Rechte bes Jobinibumen betont werben, muß als Karreber perfanlichen und mirtichaftlichen Freiheit ben Einzelnen ber Geundlag gellen, baß neben ber finteen Biticht, bie ban Gefen chen auferfent, auch bie babe littliche Torberung besiebt, an ben Aufgaben bes Barerlandes mitguarbeiten. Das in Erinnerung ju beingen, febeint uns gorabe biefes Wert berfen Gemeinfchaftelinnes, ber trufmallen Gelbitbuje eines Stanbes, geeignet, bas nur ge-icheffen, merben founde bund ben fogialen Ginn, ber im beutiden Bolle fo meilen Boben erebert bat, wie man es nach por wenigen bem gilperaben, mit Schiffen aller Urt bededten Strom bie Don

Sahrzehnten taum fur bentage gehalten harte. Und wenn biefe Steine, bem Ballen ihrer Schöpfer entsprechend, im Jalle bes Striegen benjenigen gur Bernigung sieben, bie im Rampie bietige Bienben baten getrogen hoben, in ift bies nur ein neuer Ausbruck ber Berbinburg bes beurichen Nordmannsftandes mit bem gefornten Botte, mit unferem Boffe in Wohen. Diejes Beim aber, bas mir im Taunusvalbe engefichts ben beutineiten glier Strume bem Be-triebe übergeben, ben ben blamen "Raifer-Bildheim deim" tragen mird, foll noch im besonberen eine Eripherung bilben für alle Beit an bie fegensreiche und machtvolle Regierung unferes Raifere, ber in biefem Johre auf ein Biertelinbehundert feiner Dereicherfalligteit gurudbliden tunn. Das Raifer Billbeim Seim felt aber mich nur erindern am den Träger feines Namens, sondern auch an die große Beit, in der er gewirft hat, an die große Beit, die wir mit erleben, groß durch die ungebenren wirtschaftlunen und rechnikant forfishritte, groß burch ihre fulturellen Sbesle, groß burch ihr Biteben nach bem Flieben, eine Bell, in ber mir Deutiche um eibst geharben und bie in den folltemenden Generalienen bas Glofilbi bantbarer Bereftrung nicht erloten taffen wird. In biefen Ginne Ubergebe ich bas Raifer Billichmichem feiner Bestimmung Der Bollsgefundheit foll es bienen. Mus dem Ibealismus ber beutichen Kontmannlegelt ift es geboren. Moge es fiber bie Berannallebleit unferen Seine biband ein reicher Born werben ber Gr eartung und Arbeitigung neuen Lebensmutes und neuer Arbeits freude für glie, bie frine Stellen betreten, moge eo eine Statte fein bes Glaubens und ber Sollnung, ber Etnubens an bie Macht bes Guten und Ebfen, ber forlinung auf foziale Berfohnung, nut ben emigen Ferifdeite ber Menichbeit, auf eine gludliche Jutunit unteres Baterlandes.

Biermif beirnt Ge. Erg. Derr fgl. preuf. Stantsmittelber, Dinifter für Bunbel und Gewerbt, Dr. Guba w, Die Rebnertribute

Der Winiser führte aus, daß auch die förigliche Staatsrogie-tung allen Uniaß habe, der grußen Erfalge der Deutichen Gesell-ichalt für Kaufmannzerheitungsbeime als, eine außgeordentlich er treuliche Erfcheitung zu begrüßen. Erzeulich bei zumacht ber Zwed, dem bie verfolge. Sie molle die faufmannlichen Ungeliellen aufflühren zur Ratur, in dem Sume, daß in der Katur, der An-taumenfel fich neue Störtung zu veren Saltwarerheit balt. Im Renturmenfc fich neue Störtung ju neuer Rufturarbeit balt. Im Ben-alter bes Dampfes und ber Gletteigität, mo bas Getriebe ber großen Stabte mit feinen nervengereelbenden Mirfungen die ibm Lierfollenen feithalt, fet es mahrboftig als Bedürfnis angwertennen, ben Meuliben mieber in Berbindung gu feben mit dem helmischen Beden, ber Quelle uller Bolfstraft, ihm Gelegenheit gu gewen gur Gelbitbetrachtung und gur Gelbitbefinnung in ber großen Gottes-natur. Befonbers ertreulich fei bas Wert ols ein Ult ber Gelbithille bes Raufmannsitunden, benn bie Beibinftife fei bos Radgret unteres Wirtichaltsfebens. Die Schopfungen ber Giejelichaft feien terner Bemeise eines fratigen Solibarditigefühle, eines Je-ammengehörigkeltsgefühls gunächst gwößern Arlugipal und Ungetellien, ober auch von tjandel und Indeilirie. Als handelsminister mulle er jebe Int, jebe Aftion, die Daibei und Inbuftrie gu gemeinichaftlicher Arbeit gufammenführt, befonders freidig be-grußen. Der berr Reichtlangter, weicher ber Umlabung uum beiget Tops nicht zu folgen vermochte, habe ihn erfucht, in feinem Camen feinen Dant und feine Anertennung ju übermitieln. Der Minnifer fuhr bunn fort: Wein Bunfch gur Geoffmung bieles fielms ift, bag es eine Stnite ber Erholung, eine Sintte bes Friedens fei und bag nach recht viele undere futder Reime ihm folgen, benn menn Sie auch alle 20 Beime gebaut baben, bann haben Gie bach nur für einen gang fleinen Beagentlag ber Milliamen taufmannt icher Angeitellian Raum geschaffen. Dunn aber miniche ich noch eine; Sie haber in patrietifcher Gelimming bas Saus im Rotfalle auch ber Ariegsfrantespflege zur Betidgung gestellt; fern fet ber Lag, ma es notwendig ift, von biefem Ungebot Gebrauch zu machen. Besonders undere ich zum Schluse bier die Berdienste bervorfieben, Die fich Die Manner erworben haben, Die Ihre Ge-fellichaft begründet und die Sie in den erften zwei Jahren geleitet haben. Ich trete nientand ju nahe, wenn ich in erste Linte ban Berdienlt stelle, bas Gerrn Joseph Baum jufommt. Die Berdienste, bie er fich baburch um ben Kaussmannahand erworben hat, haben Geltse Mojektät ber Kalser und Konig badusch anzuerlennen geruht, bub er Ibnen, herr Baum, ben Charatter als Kantullimer Kammer glenrat verlieben bei, eine um ja größere Musgeichnung, ba Sie biefen Litel in erheblich früherein Lebensulter als Ihre fondigen Berufsprintfien erreichen. Ich beglichminiche Gie von mergen baju end bin gewiß, dog Gie darin eine Ermunterung finden werden, ibeiter auf biejer Bahn zu arbeiten, jum Bioble bes Deutschen Raufmannsstandes und baroit nuch jum Bable bes gangen Baterienbes. (Lebhalter anhaltenber

Eine große Ungabl ber erfchienenen Chrengafte von Fern unb Rab brachten fodunn Glinfwinfice gur Bollenbung bes Seine bar, Unter ihnen als erfter Berr Oberburgermeifter Sogt

(Biebrich), welcher folgendes ausführte: 2)ochgeshete Feltzerfunmigung! Bagt man vom Landesbenf-mal auf der herrlichen Biebrich Wienbabener Allee die Blofe icht auf der gefegneten Fluren ben Abeingaus und die ihn einichließenden fanft geschrungeren Tannurberge, so sieht man fraunend außer ben Wahrzeichen in ber Gerne, bem bebten Wiedermoldenfinal, jen einiger Jeit ein zweites Biebrzeichen in der Rabe, das Deutsche Raufmanns-ürcheitungsheim. Mächtig rogt es hervor aus ben es umgebenben Walbern, und trunfen rubt bier uben bon Auge nut ben fieblich im Gefin eingenetieben Ortichaften, auf ber ftolgen Beilthaftabt und ihrer fleineren Somefter Biebruch mit ihren ollbefannten induftriellen Werten, mabrend beilben über

ber alten Kurftade Mainz, ber beutigen trupigen Reicherefte, berübergrüßen Filrmaht, ein feltento Zusahmmentreffen aller Jufetopp, die des Deutschen Reiches Macht und Starte bedeuten, von Alder- und Meinisten, Sandel und Indultrie, entfiger Arbeit und mublermorbener Aube, Bertebraftragen fonder Jahl und eiftige Schlieber, gefundbeliftige Emrichtungen, omerfandetreue Mannet, bes Meiches Wehrtraft, und gemillermaften gur Rennung bes Bare ben, die fogiale Filleforge, ringedeunt auf meitere Rreife uns eigener Aratt, allein burch die Ginficht und bie offene Dand ber beutiden Raufmannsichaft. Die Statte Wiesbeben und Biebrich haben olle Urfeube, finig baraut ju fein, bie beiben Manner, welche an bet Splite ber Gefellichaft fteben, ibre Mittburger gu nennen, und bie hebe Geftverjammlung mird es mir nicht verübeln, wenn nan ben forben verftungenen Morten bes herrn Beriretera ber Reichregierung gerabe ich in meiner Giprofchaft als Bater ber Gind Biebrich ber Genugtweng boriiber Musbruf gebe, baf birfes ichbrie und gute Bert auf Biebricher Boben entftanden ift, und ber beuf den Raufmannichaft zu diefer neuen foglaten Errungenichaft bit beften Bludmuniche burbringe. Moge es immerbar bluben urd gebeiben!

Gin meiterer Bortrag bes Gefangverring Eintracht, "Frange (sein Rart Wilhelm) jomis ein Maditwartreg ber Napelt ber Bler fclof ben Weiheatt.

Die Felhalite begaben fich manmehe in das Deim, um bit innere Cimetaftung zu beschriegen. Sinataminister Dr. Sybasis empfing dort die Derren von der Wiesbadener Handelstammer. Die reizpolie Fusiade des fatilichen Baues run mit den grünen Fenderlähen nud den freundlichen Terraffen und Balfott den anheimeinden Eindruck eines Landhaufen Lerraffen und Bemonde Cimetatung erregte dei allem Belugern Erfannen und Bemonde Cimetatung erregte des Gemondenballe belieben lich ein Randhales ring. Un bie große Emplangsballe ichliegen fich ein Rambfallen für Derren, ein in bollen Garben gehaltenes Damengimmer, ein große Schreib- und Lefeballe in beller Solgverlafelung unb öpeifefent ihr 200 Bertonen mit grober Berneba an. Das Ceb-gelchoft enthalt noch die Burenurdume mit bein eingemgurften Trefor für bie Wertfachen ber Gafte, Die verbitblich eingerichteten Rudenraume, einige Gaftummer und Die Bermelbermobnung-Gennude, gwar einfach, dach gediegen und andeumiteb eingerichtete Zimmerftuchten durchstehen in hatelmößiger Unordnung die melbet filliget ber Stodwerte. Biete Immer find ichon beiege und fie die übrigen flegen Ummeldungen in großer Jahl bereits vor. Bus ben Femlern genieht man einen herrfichen Fernielle auf Blei-baben, ben Ihein, Diebrich und Main. Ben bem aus bem Dass hetausrugenden Ausfichtstums aus erroritert fich die Fernsicht Beeinem überwölligend ichonen Ponoroma. Die Jimmer im erpen Sied haben fo weit voripringende Baltons, daß auch Liegeforen feicht burchgeführt merben fommen. Gur Familien, bie bes Reint auffneben, find gidommenhängende Raume geschaften. In jedert Stoffmert find Baber untergebrocht, beren helle Ausfinding und Munlegung mit Recomit einen fauberen freundlichen Einbergt madi-In dem Garten, den ringsum weit behander Wolde umichlieft in gur Unterhaltung der Gafte eine Regelbahn angelegt. Ermähnt fei, daß fich in den Anlagen auf der nardlichen Geste des Heims geni imone Gartenbunte belinden, Die ein Patengelchent Den Ber choverungsverrina Biebrid finb.

Mabrend bes Runbgangs begann ichen ber Streen neut Geffe eingutreifen, ba ann 5,2 Uhr ab das Seint gur allgemeinen Befichtigung gebifnet mar, und bold mogte es von ungabligen De fuchern in den verschiedenen Stockwerten. Da fonnte man bei monchem den Bitterich masterechen heren, dier nuch einmal ein pat Wochen in beschauficher Rube, immitten einer herrichen Rabt fritse Kröfte zu neuem Schoften fammeln zu fonnen.

## Nagauische Nachrichten.

feste nur himmetfahrtstage nut allen Binten mit veillem Beton

Der Gebante an feinen Cobn fuhr ihm burch ben Rapf, bet bitter unter bem Berbacht, ber auf ber von ihm geliebten junge.
Dame geruht, und miter ihren Seftstherjähligungen fitt.
Was in offer Welt ber Sie benn veranischt, Greutein Rudendeinen is einen is entektenben, ichimpflichen Berbacht gegen fich hernatisch ichmören? Ihr Idealismus, Ihr Kunflintereite fann bach unmögel.

to meit geben, fich felbft, Ihren guten Auf, Ihre Mabdjenehre gel Die Gefragte untwortete nicht. Ihre Entichloffenbeit, ihr frimmtes, energites Beier, bas fie mabrend bes erften Telles sen

Berhors bemiefen hatte, vermanbeite fich mit einem Daie in @ liche Fallungslofigfeit. Gie foling ihre Danbe bar bas Gefdi ble Rampje und die fertighen Murteen ber feigten Wochen nacht fich in einem frürmischen Schluchjen Luit.

Alber, Franfein Anfand! begürigte ber Untersuchungerichte wührend er selbit nabe doran mar, feine Salfung zu verlieren wufde nicht, was er von dem rätselhalten Gebahren bes junge Dendens ju halten batte und ein falter Schanber burchrum menn er Saran bachte, bat lie im Begriff gewelen, lich eine Schweren Berbrechens, mie es ein Meineln ift, fchulbig zu mit Ober follte ber Gifer bes Malers, feine Miene bes rechtfchalle Mannes, ber ein Ungliff, ein Berbrechen verhalen mill, mit iebilt gelpielte Apmiebie gemejen lein? Landgerichteret melle fich ebeis mit einer einbringlichen Rabening au ben lie 

und ein Gerichtsbiener eilig bereintam. Der Rriminationuniffer Bohne bittet bem heren und Judiungerichter eine wichtige Melbung machen gu blirfen. In welcher Ungelegenheit?

In Cadjen Clangen und Genoffen. Ahl Der Richter mintte voll Intereffe und als ber Ronnel bem bie Buttigfeit und bie freudige Gemigtnung nan bem lenben Gefact leuditete, eingetreten mar, fragte er umadill belt es fich unt eine turge Mesbung ober -

Rein, Gerr Banbgerichtsrat, fiel ber Pollzeibeamte ein ein tanger Bericht, ben ich Ohnen aburhatten babe. 36 geftern abend bas Galfcmungerneit ausgeboren. Er trot best ben Richtertrich beran und fügte mit gedemptier Stimme bich glaube, Berr Banbgerichternt, ber arme Zeufel ba ift ab gangen Gefchichte ebenjo inischuldig, wie - wie Sie und ich. Bambgerichtsvot.

Ber Unterfachungerichter niete, icon top inbergeret ged

(Boetfeleung folgt.)

" Mahrend ber Felerlichkeiten bei ber Einmeihung bes Raife Wilhelm deines mußte die Wache der Eine bei die bei dan itale folon nie in 3 Jollen bestein eingreifen. Es handelte sich am Dhumachtsanfälle dei Damen. Dabel ist ein ichwerer Fall zu seine Ohnmachtsanfälle dei Damen. Dabel ist ein ichwerer Fall zu seine Meichen, berm er siel eine Dame mit dem Besicht auf das einem Gestänge der Zeithalle und verletzte sich die Eppen. Es zeiges kannt hier, wie wichtig es ist, der gruferen Friedichteiten und zu fammentunften eine Wache von der Sanitatofoloone zu bestelle

" Der Berfonen Dampferpertebr auf bem Rari jegle nin bimmiessahristage not allen Linten mit veillem Beiten, Der Liertebr gestaltete fich vannenilich mit Bermittage bei prächtigem Better sehr lebhalt. Die Reste Dulfelborter Linie sehre bei burchweg guter Beseihung bereits 7 Int und 6 Bergiahren eine mührend die Alebertunder Boote im gangen b Bubrien unter nahmen. Gehr lebhalt wor der Berkebr zwischen Blebried wer Berkebr zwischen Blebried Beitag auf den Bellomsannbooten. Dosselbe gitt auch von ber Profotoerfebr der Bellomsannbooten. Rotalverfebr ber Molorboote.

" Die neuen diretten Juge Daing-Biebrid! West-Abeingan und hier geftern in Beiteb genatimen menden bie umbangreichen Aenberungen ber Gefeile und Siestlich maren. Der erfte Jug von Andere nem Rainz beite allerdings nur fünf habronie und bei erfeile beite nur generalen beite beite der der beite beite der der beite beite der der beite beite der der beite beite beite der Beite beite der Beite beite der Beite beite der Beite b Jug von Mainz nach Alberheim war auch nur hilb besept-

Beide golanbet. Beme vormittag wurde im mbein bem Labeplas ber Dufferhoff ichen Jahrif die Beiche ber feit Die 25. April vermiften lojahrigen Schifferin Schneiber gelandet. Lind ist bemnach von einem filos mas in ben Ribein gefintst.

Preis von Johannisbe Pir 1. Den D. Ruite Pispa's Ravergnat (Sc (Sintenbergey), Nev Blas: 33, 27:10. Borglem Rennen. 4:00 Shater's Stop (C. Maller) Salve (Sinnier), 3, Orn. IS Salve (Sinnier), 4, Orn. IS Salve (Sinnier), 5, Orn. IS Breis von Stänigftein. Mappen's Bafali II (b). (bra). Berver: Anblid. Wiedbabener Weilbiaht

Wicebad

Am Militmody und Donn m Barhimmelfahrteling wer

berdenien feien fammerlich, nuss grellen Fanbentonen.

5 bos Bilb auf bem Triefpla er inniften ausgeprägteiter ?

Dus ConeDerfleib unfei

nim, gweieriet Tuch, in alle

Siden Sinfilim aus cerifejarbe

enen Trutteuchnt. Biel ben

udineg aus bem gragiofen i

beings ber Frühjahrsfalfen

begen Spate tanchen mieber in

St Reiber und febr bunte E

n ben Bunt ber Damenroben

ar Trabition, bas gweiertel I:

menblane Uniform mit bei

Blainger Dragoner, bie er Gumlerung ber gue Biebrie

Offigiere, bie Diesbabener

the blatreren Slinbergrund. to Lagen rocht gut, ber Umfa-tor emnübered 143.000 Mart,

bit, ftieg er erheblich.

ebruine ber Oranier-Mrille

Die Felder waren am M fies for nur mit 2 Derben or

tofte 7 mal 4 Pferbebeine un

triumphierte Santta Jufi

Stufifcher Beredjonifeit, Derr

Ben) gewonn ben Berlofungs

erf en Deren Blatt (Milm

ellerierinfah ein glatten Gefd

"ettleumant" (Reifer: bon f)

her. Das mer beremot n

ont, von benen es im "Boll

a Bill am Semmelfahristop mers Ungunft. Die hellen

in Bifneibertfeib. Bor bem

Infichmer nieber, woburch f

haite ban Gelauf burth bi

then Nodmitting lich gilnftig stern nicht. Die Felder moren den Tage norher. Ueberra-untlich nar. Go fei denn die

Marcobrunner Breis. tur Beila-Ernum (Celafte

ther: Fellenburg, Tot.: I

Breis von Somburg.

108. Encarsbasen's 9fer
Chat & Leidmannl, R.
Sunter, Berner: Contier.

L. 1. Physics.

Grautfurter Sanbicap

Br. Alefe's Mönigeleutna Bry Ring Bafalt G. Buff

incubol's Traviata (Schiat

Brunnula Det. Minigs

Berloining & Diennen. Strier's Dorn (C. Maller Sunter), a Major (Sc. Ser

Bruis bam Feldberg. Bruis bam Feldberg. Bruis bam Feldberg. Bruis und son Nt.

"ta & Tenedos 1921 n. 3 and Lubereufe II (Pl. v. T

Membacher Jagdrenn 200 gar, 1000 ger. 1.

iner), Berner: Dorteuin

Tot.: 38:10, 931e6:

Breis bon Oronien. San., ber's Stockfdatten ( San., ber's San., ber's Stockfdatten ( San., ber's San

med noch Johren von bi

Metter begfinftigt.

From W. Domotto's Bupgenbagen's Bem they, well's Even (Schl Oniel. Tot.: 137:10. Breis bom Blanen 2a

D. Schmidt's Matri turnmet (S. Tridmani Hein Berner: Travlata Breis ben Edilangenbi Arm & Cornel Bove (But arroli (Smith), a. Orn. Tr: Wargier, Terome. S 3 Langent, I Lang Breis bon ber Giferne Zailb's The Flaming rium's Quematite (Smith the Compan. Tot inge, 2 Langen.

berstaben. Eine Sochilaple Ogrffitgen mar und n. o. Blomet erfchminbelte. H. ift 22 Sabre eit und Sinbelnien begangen Eine Plajenfahrt nicht b the Cine Materialia 2000 et noch bem Abein, mit tine milaremantifore C Die Blanberung Phaben 0.08, an Main en 7.42 Uhr. (Seim ber Banderung: D Atligen Cerpentimpen ! Caned lient and eine the state of the s

Der falfche ihundertmarkschein.

Roman con Mrther 3app. Benibbrud perlinten.i III. Permietuma.)

Ueber ben Maler fam eine auffollenbe Erregung. Gein Geficht medifelte mieberhalt die fturbe; die Rullofigfeit in feinen Allenen und in ber gengen haltung ber in fich gedammengefundenen Geftalt pragte lich noch fichtbarer aus; feine Rande guften nernos; feine Augen foben mit einem Musbeurt größter Beminberung gut bem coutagierten jungen Mabeben binüber, beren Entichloffenheit einen jo ftarten Gegenfah bot ju feiner Joghaftigteit und Unent-

Gie geben nun boffentlich ju, Fraulein Ingeborg Ruland gu femmen? miederhalte der Unterluchungsrichter ungehilden. Aoch ein turgen Zögern und Könepfen, dann endlich fam ein ichmaches, verleitüchtertes is aus der ichwer atmenden Bruit

Und Gie raumen ferner ein, bag Brunfein Muland bie perfolleierte Dame mar, die Gie wiederholt in Ihrer Wohnung befucht hat in diefer Aleidung ba? Er beittete auf die Robe ber Stubentin, bie mieber das beautie Rielb mit bent Passementerlebesch angelegt botte und bagit den breiten Rembeanbilput ung.

Der Moler befreie feine Blide auf bie ibm Gegenliberftebenbe umb betrachtete fie angelegenelich. Ein grenzenlofen Staumen pragre fich babet in feinem Befieht aus.

Untworten Giel gehot ber Unterfuchungerichter liegerlich. Aber ber Untersuchungsgesungene fchien fich nech nicht ju ber gewuntchten Untwert entipließets zu fonnen. Geftebe both icon! rief bie Ginbertin, ber fich ebenfalls eine

machlende Ungebuld zu bemachtigen feben, und bie bie peinliche Seine offenbar gern jum Abictich bringen wollte.
Der Untersuchungsrichter fuhr gornig auf.
Gie follen nicht fprechen, fagte ich Ihnen febor. . . Run? Er

brebte fein unmillig germeben Geflete bem jungen Manne gu.
Sa, fogte biefer und junte refigniert mit ben Schaftern, als wenn er fogen wollten Ge nugt ja boch nichts mehr zu leugnen. Enblich! ber Richter ftrich fich mit ber hand über bie femeift bebedte Ceien und er gab feinem Unmillen weiter Umsbrud: Gie

machen fich felbft und uns bie Cache unnitig fehmer. Best mandte er fich mieber an ble Sindentin. Und Gie frage ich nim noch einmal - jum leigtenmat! Aleiben Sie babei, baf Gie ferru Ginngen bie beiben Sunderimarticheine gelchenft baben?

Schliel lagte ber Michter. Dann werbe ich Ihnen bem Gib ache Gin faum fichtbares Erfchreden lief über bie Boge ber jungen @tubmin

Gie find alfo bereit, ben Gio ju friften? fragte Manbgerichtsent Merber noch rimmal. Ein turges Befinnen, bann ftief bie Stobentin mit frampfbafter

Gutichloffenheit ein fautes "fa" bermar.

Der Richter erhob fich und mit ihm ber Brotafollführer. Treien Gie bicht bier an ben Tifch bermt forberte Banbge-richterat Werber bie Jeugin auf. Sie geborchte. Die junge Bante mochte mohl noch nie einen gerichtlichen Eid abgegeben ober fiberhampt einer felenitien Gibesleiftung beigewebnt haben. Daber mochte fich wohl die Berwirrung und Aufregung herichreiben, die fie lichtlich an den Zog legte und die fiet auch in dem Juden ben hind gemordenen Gestichts miedelichte.

Beben Sie bie rechte Band bach! gebot ber Richter.

Die Stubentin gehormte medianifch Sprechen Gie mir Die Eibenformel nuch! 3di fcmbre -Schon bewegten fich bie Lippen ber Stubentin, ba gelchah etwas Unerwartetes. Der Moler, ber hinter ber Bengin geftanben, trat plöglich heitig erregt an ben Tien heran.

Rein, wein! rief er. Gie barf nicht ichmoren - nein, nein! Der Richter manbie lich erftmant und erguent on ben Sprechen-

Was fallt Ihnen ein? Bie barf nicht fcmoren, bebarrie ber junge Mann, vor Aufrequing an allen Gliebern bebend. Ich fuffe es nicht gie, bafg fie meinerwegen einen Meineib fcmort imb um Er brach plaglich ab, während Impeborg Ruland wie gebenchen auf den hinter ihr fechenden Stuhl fant.

Der Unterfachungsrichter fob fragent, betroffen von einem Es ift alfo nicht mabr, mas bie Brugin gu beeiben bereit mar?

Die hat Ihnen bie Bantnoten nicht gefchente? Rein! Das hat fie nicht. Und überhaupt - auch alles andere ift nücht mahr, braugte es fich bem Untersatungsgefangenen unauf-haltsom über bie Lippen. Gie ift nie bei mit gewesen und wir

fennen ums überhaupt gar nicht. Wir haben ims bier gum erftenmal gefeben. Er abmete fief auf, wie von einer ichmeren Bult befreit und

wiederholte bann: "Ich tann nicht zugeben, bag bie Dame, um mich zu retten, einen Meinerd auf sich ninnet. Der Untersuchzungsrichter war durch biese Erflärung, an deren Bahtheit er faum zweifeln konnte und die die Ergebnisse der Wer-nehmungen und Untersuchungen non inngen Wochen in einer Mi-nute über den Haufen warf, aufo außerste überraktet.

Aber dann begreife ich nicht - fagte er verwirtt, toplichüttelnb, und fab fragend, ruttes ju bem jungen Nabden binfiber imb vom ba zu leinem Brotofolibibrer und wieder zurud zu der Jeugin. Wens har Gie benn verunlaht, juh fetble in jo jehwerer Weife zu be-

gie find einftimeilen entloffen. Frudeln Ratand.

gen Reichspefte, reifen aller Jale bebeuten, pan ahl und eifrige estrene Manner. oming bes Ban relie aus eigenet nd der bentichen ehrlich haben alle , welche an der nennen, und bis , menti mady best ro der Reichs later ber Stabt ft, und ber beiterungenschaft bie

intrucht, "Frühr etrog ber Napelle

ebar bluben unb

Sein, um Me ter Dr. Guball inbelefammer. rutt mit bet. Hen und Balfech n und Bewinder i ein Nanchfalen imenzimmer, eine felung und bei a an. Das Erbeits eingerichtern ermalterwohnung

coming bie melten in belegt und fat bereits por. But hblid auf Bielbie Gernficht 30 Ihmmer im erften i auch Liegeturen en, die bas neim Tius flattung und en Einbruck mand.
Ind umschließt, ist
elegt. Ermöhnt iri.
te bes Heims anei
elcheut bes Ler-

ber Etrem nest m jur allgemeints on unjuhligen Be femnis man con d) einwal ein pani e herrlichen Roluf

en. pelbung bes Names her Sanitate bambelte lich um werer Ball ju per

pen. Es peigre fid. donne ju beftelle r auf bem Aber ut vollem Betrieb borter Linie führd 6 Bergfahrten unb 5 Gabrien unter chen Biebrich und jilt auch uon best

ing-Biebrid! genommen world feleifer umb Eigne te Hug oan Rink rnolte und ber etil. half be ent

Beiche ber feit best Abeen gestürist.

om geliebten jurge, t, Frankein Unland gen fich heraufper-fann boch umnögen e Mährhenehre gel-

fchloffenbelt, ibr pe ers ersten Teiles int mem Male in Gest por bas Gesicht ten Moden malbet Untersuchungerichts ng gu veriteren. Er ebahren den junge

uber burdiram melen, fide elare lebulbig au made bes resifestiest buten roll, nur gr bgerichtstat Berbe ming un den Herf ur aufgeriffen werb

bem herrn pries gut bürgen.

als der Kommilati ung non dem flode te er zunächft: so

neibeumte ein, eine min babe. Ich in in Gr trat bleit in it. Erwirt ba iff bert it. Bie und ich gert is Bie und ich.

foli überzeuff. poli re Memillaberrapid

bilanb.

#### Unlesbudener Mennen.

Der Bertimmerfindertetag war von prücktigkem gost kommerfichen Beiter begünftigt. Duch die Tolleiten der Damen maren fast leichte gestingen dem bei Wobe. Commer 1913, ichmelgt in indes stellen Farbentonen. Ban dem Terbünen aus gesehen, nahm be Bilb auf bem Turfplage faft mie bas Gemathe eines Imbeffoniften ausgeprägtefter Richtung aus: Farbentler an Farben-Das Schneibertleib unferer Mobedomen ift beuer bas freit-teilm, zweieriei Tuch, in allen Garben. Gebr apart wirfte ein leiches Kofelim aus cerifejarbenem Moires mit einem ichwarzen, finnen Trotteurfut. Biet bemertte man geraffte Rieiber, falt urdinen aus bem graubfen Geibentafdmit gearbeitet. Linch bie wiengs der Frühlichesseiten beseinder von der Mode verdrängten sichen hüre tauchen wieder in großer Zahl auf dem Turf auf, totte Meiher und icht bunie Blomen erfehm jest die Bleureufen. In den Bunt der Damenroben mildte fich der fiaffliche bunie Rock. Embilion, das zweierlei Tum unferes Wehrftandes. Die forninnenblaue Uniform mit dem biblichen ichwarzen Somtfrogen in Betweiter Dragoner, die mannigfaltige Ubwechslung in der bedartigenigen ber gur Biebricher Unteroffizierichtel kommandier-Offiniere, die Bierhabener Gerndorffer fügliere und die ernften benichen ber Orunfer-Artiflerie. Das Stoil gab bein bunten bibe bistreten Hintergrund. Bejucht war der Renuplah an bei-in Lagen recht gut, der Umfah am Totolifotor war am Mittwoch der annahernd 143 000 Wart, am Donnersing, dem Himmelfahrtslen, ften er erheblich.

Die Felber waren am Mittwoch entgegen bem ersten Fruh-bertennen nur flein. Zwei Rennen murben mit 4, brei mit 5, 185 far nur mit 2 Pferben gefansen. Rur fine Bertsjungsrennen Ante 7 mal 4 Pjerbebeine an die Startielne, Bei biejer beiligen stell friumphierte Santta Justiffa, benn ber befannte Meister findlicher Berebsanteit, Herr Rochtsonwort Dr. Be e'es imieschen) gemann den Berlojungsgaul, den er aber alsbald mit 2000 fiel an Herre Blatt (Münhen) weitervertaufte, Für 1 Mart beiterinigh ein glatico Geschält. Beim leiten Kennen bied berleinigh ein glatico Geschält. Beim leiten Kennen bied bestellten Strieutnant" (Reiter) von Hold jurüf und von den beiden betrieutnant" (Reiter) von Hold jurüf und von den beiden betreit Therbeit nahm des Jiel gang allein Leutnant von beiden. Das mar diesturt nicht die mide Jogd der Keldschen wird hach von denen es im "Wellentlein" beige: "und erzählen wird hach nach Jahren von dem Kold und seinen Geharen. — der Bild um Sinwielsahrtstage trütte fich eines durch des Sitters Ungunt. Die hellen Lolletten michen in der Redricht in Schneidersteid. Bor dem sechlen Reinen ging ein harter gemähnner nieder grodoof lich der Statt ein wenig verzögerte. anichauer nieber, wodurch fich ber Ctart ein wenig verzögerte, and batte ban Gefaut burch bie Etrichtegen am Bormiting und am für Radmiting lich günftig gestaltet. Stürze ereigneten Schliere nicht. Die Felder weren unerheblich geher im Durchschnitt. Die Teller weren innerheblich geher im Durchschnitt. Die Teller weren den finnen auch gestern nicht weiten. Bentlich pur, Ge fei benn ble Stegquote 10 : 137.

Marcobrunner Breis, 4600 Mf. 1000 Mir. 1. Biwat-chin Weils-Traum (Schläffe), 2. Orn. I. Olbe's Norton Con-letts I. Orn. G. v. Lippa's Robriverling (D. Leichmann). Traet: Relienburg. Tot.: 17:10. Blay: 12, 13:10. I bid

Breis von Somburg, 2000 Mt. 1400 Mir. 1. Derren G. Buggenbagen's Movens (Blades), 2. Orn. Effen's unt (P. Leichmann), I. Orn. D. Schuldt's Mattiscum miert. Herner: Courier. Barbelle. Tot.: 23:10. Blab:

Breis bon Oranien. 7500 Dif. 1600 Dir. 1. Den A. Andrew Bochischetten (O. Miller), 2. Den. D. Kruite's eil (Blades), I. Frai F. Domslfa's Arthue's (Somter), iner: Anlman, Tot.: 12:10. Blay: 10. 11:10. ', bis

Frankfurter Sandicap. 5000 Mt. 1900 Mtr. 1. Drn. Ir. Mieje's Konigsleutnant (S. Teichmann) und Drn. 23. 1's King Bafalt (F. Bullod) in totem Rennen, 3. Gießigt Meihol's Traviata (Schlöffe). Ferner: Abenditern, Gerab-

Antende & Travista (Schinfte). Gerner: Abenditern, Geraln. Diunonia. Fot. AJnigslentnent: 12:10. Blay: 14:10.

Balaft: 11:10. Blay: 14:18. 1 Lange.
Berloimago-Brussen. 4400 Mf. 1400 Mir. 1. Orn. B.
Langer's Doro (D. Blüller). I. Orn. Bautlen's Nonier's Doro (D. Blüller). I. Orn. Bautlen's Nonier's Nonier Ger. Buthenon's Prennus (Bredersefe).

Anterior. Alower ieller, Florrend, Cicero. Polition. Doro. Tet.:

Blay: 14, 14, 12:10. 1°, bis 1°/2 Blinge.

Breis nom Feldberg. Inghrend. Dervenreiten.

Breis nom Feldberg. Inghrend. Dervenreiten.

Breis nom George Gerichel (Br. Grot Dold), Z. Frira. Cl. von
anders & Tenebob (M. v. Post v. Polity). S. Orn. S. Torand Lubrrense II (Cl. v. Blaten). Frener: Blofa Canina.

Tubereufe II (Li. v. Platent. Ferner: Rofa Canina Lpt.: 38:10. Blat: 18, 19:10. 1 b's 8 Langen.

Mombacher Tragbrennen. Derrenreiten. Sbrespreid Litte Dir. 3000 Pire. 1. Drn. Helb's Goldgröber (Pl. n. Schney). Berner: Cocylemnant (augeb). Zol.: 12:10.

Preis von Johannisberg, Gür Dreisbrige, 4000 Mf.
Mit. 1. Orn. S. Rutfe's Settenburg (Plenfer), 2. Orn.
Libra's Novembergel & Orn. F. C. Criiger's
Libra's Blottenbergert. Serner: Ufas, Flora Fina, Lot.:

Blay II, 27:10. % Esinge I Bange.
Spreich-Rennen, 4000 RR, 1400 Rr. 1. Frham D. u.
Ibalen's Glay (D. Biller), 2. Orn. D. Deinbingan's Borte
stur (Gunter), 3. Orn. B. Thiebe's Dalla (D. Teidimann).

Ekunderer. Bicobabener Trübiahre Sandicap. 12000 Dif. 1000 Mou F. Domalfa's Arthus (Sunter), 2. Serren E. Busgenhagen's Jewel (Slade), U. Ryl. Württemb. Beit. Beil's Trou (Schläffe), Berner: Induffrie, Colle-unf. Tot.: 137:10. Blate: 57, 19:10. Fünfotertel

Ptris vom Blauen Ländchen. 1800 Mit. 1000 Mir. D. & Schmidt's Maufarum (Sumter). E. Dr. Miete's Mistanant (D. Leichmannt). I. drn. N. Müller's Drafon (diete). Gerner: Transian Conriddiespe, Aliendstern. Lot. in Blad: II. 18:10. I, Pänge: L'augen. Dreis bon Zchlangenbad. 2000 Mit. 2000 Mir. 1. M.

tidens Corn! Piere (Builie). I. Beron von Iterium's Arbit (Sunit). S. Orn. D. Neumann's Bonn (Martin). It is a state (Sunit). S. Orn. D. Neumann's Bonn (Martin). It is is state in the state of the sta

biesbaben. Eine Sochstapterin, die hier in einem erststaffigen Bomel erichmindelte, ift feigenommen worden. Sie the he hoter all und bat auch an anderen Orten abne Pinbeleien begangen.

Gine Majenfahrt nach dem Whein. Die 5. Daupimanderung fir nach bem Abein, mit fenten mit Burgen getrönten Be-De wildemmanfischen Gettentaler und in ben ausgebehnten andh. Die Manderung mich wie folgt ausgeführt: Abfahrt febaden g.08, auf Andry 6.25, ab Mainz 6.30, an Trech-ikn 7.42 Uhr. (Somnagsfurde Wainz-Trechtingsboulen.) Inn der Wanderung: Durch den Ort zur Weinschausser und Angen Serpentinmen folgend gur Burg Court, Unt. 8.40

tig religuriert mit berrlichem Burggarten und Gigentum bes Railers. ig reliauriert mit berrlichem Burggarten und Eigenlum des Kallers.

Derrliche Mussicht auf den Abein. Rach 10 Minuten Aufenhalt wied auf der neuen Straße und später dach prächtigen Oochwoldsangiam anfreigend zum Franzosentopt (611 Meier) gewandert. Ban dem 20 Meter deben Aussichtsturm dat man eine umjassendert San dem 20 Meter deben Aussichtsturm dat man eine umjassender Aussicht und Kernlicht in das Abeintal, jawie auf die Berge des Taumas und Huntellt in das Abeintal, jawie auf die Berge des Taumas und Huntellt in des Abeintal, jawie auf die Berge des Taumas und Huntellt in der eine gu Elfen neitzubringen, da nur Gebrünfe zu haben sind) monnehr Westermarich zum Salztopi (621 Meier). Ebenfalls derricher Aussichtspunkt. 10 Minuten Sammetrall aus Ernstellenderter Aussichtspunkt. 10 Minuten Sammetrall aus Ernstellenderter Versichte und des Fellenderter verlicht. Anfranz 12.45 Uhr, Infr dies 2.15 Uhr, die zwechnöhig mit dem Bestuch der nahen Estitziene, interessante und aussichtsteleine Fellengebilde, verbunden wird. Sadaun geht und aussichtereiche Fellengebilde, verbunden wied. Godunn gebi es durch prodytige, ichattige Zoumen- und Budermalier abwarte in des wildromannische, vielgerühmte Morgenbachtal mit seinen zerliesten Felsbildungen und schäumenden Wallerfallen. Utwas bergausteigend wird an dem Waldbistritt I Eichen vorbei nach dem Schweizerbuns gemandert, das um 4.1d Uhr erreicht wird. Ret-gende Kuslicht auf den Rhein. Koffeeraft des 4.45 Uhr. Im ausgebehnten Bingerwald weitermaricierend, wird bald bas Ferfchaus heilig Kreng erreicht, wo wieder eine Sammelraft von 10 Minuten stattindet. Auf aussichtsreichen Wegen wird dem Endziel der Genderung Bingen zugemundert, mo die Manderer gegen 6:5 Uhr eintressen. Gemeinschaftliches Mittagessen im Jack Englischer Hof. Gesammarschieit 6:5 Stunden. Gaste immer berzlich mill-

— Schöffengericht. Am Dienstag batten lich die Ge-beilber II. von Blebrich somie berem Mutter wegen Wieberfambe gegen bie Staatogewalt und Beleidigung zu verantworfen. Ats an einem Orgembertag bei ihnen eine gerichtliche Planbung ausgeführt werben folle, wiberfehren fie lich in heitigfer Weile und bebrobten und beleibigten ben Beamten, fobah bieber mit mit poligedicher bille leinen Auftrag ausführen tonnte, ft. 20. erhielt einen Monat Gefongnie, fein Bruber fowie bie Mutter tamen mit je 20 Mart Geibitrafe bavon.

Dobbeim. Im Mittwoch nachmittag erfolgte in gemeinsamer Sigung ber beiben Gemeinbeforperichaften bie Ausbeinführung bes neven Burgermeiftere Sporthorft burch ben von bem tieren Landraf bagu benuftragten Beigeordneten Bintermener. Um bem abende bem neuen Ortsaberhaupt bargebrachten Faceligge beieiligten fich bie Bereine vollanbeig.

Maijenheim. Der altefte Burger von bier, S. Seufer, ift im Ellier von 94 Jahren gelterben.

Musseheim, fim 5., 6. und 7. Juli d. D. seiert der hiefige Gumeriftische Musseherein "Lidelia" seine Radnenmeihe. Der Berein, der sich wegen seiner die jeht veranftatteten hamorvollen, aber auch ebenfo gediegenem Konzerte, sowie sowijen Bergingungen hier und in der Umgegend besonnt und besieht gemacht bal, mird seinen Besuchern, anschlich dieses Gettes das bieten, mus er überhaupt bieten kann. Eine gange Amadt Bereine aus der Umgegend die Hochst a. M. dinauf haben ihr Erscheinen zugelagt. Die gudne, in nassaulicher Landessarbe gehalten und ein Wert humoepoller Runft, irrert die besammte Rollner Jahnenjabris Bernhard Richter. Das Gestprogramm mirb fpater zu einfprechenber Beit noch veröffentlicht werben.

Bom Canbe, In einem "Guld veröffentlichten Artifel be-treffend Bemiffigung von Gelbern zu Arbeiterwohnzweden" murbe gefagt, ber Borftond ber Landesversicherungsanftolt mache Bom Canbe. In cinem mitre gewählt, der Varleben zu Arbeiterungkanischt mache die Bewillinung von Dursehen zu Arbeiterunghnhäusern von einem Sutachten der zuseindigen Bauberatungsstelle ab. Wie aus einer Justerilt vom Lande berdorgebt, glauben manche, daß ein im Berscherungsverdaltnis liebender Arbeiter, der gesonnen ist ein Onnes zu dawen, auf das Gudachten der Bauberatungsstelle hin ein Darsehen auf das Haubesverscherungssenfigli werden auch dapon absänzig gemacht, daß die betressenfiger merden auch dass Gestände besinder, oder ein gemeinnügiger Bauwerein die Bürgschift zur das Darkeben übernimmt. für bas Darleben übernimmt.

Frantfurt. Um Mittwoch abend und Donnerstag morger ftodie ber Bertebr im füblichen Babnhofsteil, alfa namentlich nach und von der Strede Frantfurt-Wiesbaden und umgefehrt, weit ber neue eleftrifche Meldenftellwert, bes erft am Mittwoch in Betriet genommen murbt, verfagte. Die Beichen waren teilweise udlig ungangbar. Inventeure und Ronteure gaben lich die größte Rube per Beseitigung der Störungsursachen, aber wenn die eine beseitigt wer, tret eine andere auf. So tam es, daß die aufommenden Juge 30 die 60 Winnten vor dem Jampidanden lichen und nicht entalisen familien und das die absenden liche eine einfahren tonnien und daß die abgebenden Jüge am Donnerstag mergen auch mit Berfpdrungen des un 1 Stunde ausluhren. Tag und Aacht wurde an der Fertigstellung der neuen Gleisanlagen und der neuen Bahnsteige gegebeitet. Die Fertigstellung war so gut wie beendet, da traben die Storungen in neuen elektrischen Stellwerf ein. Sich Donnerstag abend gab es nach erbebliche Beripatungen. Boffentlich werden sie balb gründlich beseitigt sein.

Frankfart. Man mirb unwillfürlich an die gesellichnlichen Grinige bes Schneidergefellen Anton Welger in Dregglist Schmant: Der guiftigende Frank erinnert, wenn man von den Talen bes Finbrifarbeiters Cugen Thieringer bort, bem in ber Stanbat-dronit unferer Tage ber Ties Deutschlande größter Deitralphiebind ler gebührt. Bon fleiner Geftott, haftlichem Beufern, eines hintens, vermochte es biefer Menich, Gingang in bie befeen Rreife gu finber und Berlöbniffe in beängstigender Menge abzuschließen. In indet los gearbelietem Frad, mit habem hat, Ladicuben und — got-denem Wonofel machte der herr Fabrifarbeiter feinen Antrittabefuch in der Bamilie, die er fich gum Opfer auserkeren halle; er mußte durch fein liebenswürdiges Benehmen alle Familienmüglieber für fich berattig einzunehmen, bag es bald barauf zu einer Ber labung tain. Geine Melhoden maren überall diefelben, einerfel, ob en galt, um ein jungen Madchen ober um eine "Witme mit Rind' gu freien. Mur wechselte er aus Borfichtsgründen öfter mit Ramer und Titel — warum auch nicht, befah er dach allein fünd Militärpälfe auf verichtebene Ramen. De nachbem, ab er in Münschen ober Berlin, in Dresden ober Frankfurt, Halle ober Chemnig "arbeitete", hieß er Wendel ober Jestel ober Thoma viw... boet trat er alo Ingenteur ober Regierungsbaumeifter, ber wieder als Regierungsaffelier auf. Und weit er fich gute Umgangsformen ungeeignet hatte tabellos gefleibet einherging, in ben befter Setels wohnte und fic vermöge feiner feichten Art. Gelb auszugeben, vornehme hing Freunde rolch erworden hatte, fiel man in dugend und mehr früllen auf den Schwindler herein und man wurde auch dann noch nicht frugig, als das Berlobungsdranta auf feinen Höhepunft fam, auf ben großen Paimp, ber fich meift — nur Lumpen find bescheiden wischen 5. und 10 000 . A bewegte. Much bier arbeitete ber Roch topler nach einem felten Schema; feiner natürlich nur "vorüber gehenden" Welborrlegenheit wurde gern abgeholfen, und balb ba rauf fab man Gelb und Brautigam nicht mehr wieber. Dur ein Biederfeben gob es, und bas trug fich vor eifichen Tagen am Frantfurier Sauptbohnhuf gu. Cob ba eine junge Dame, bie bem Eriebten und 10 100 .4 bar nachtrauert. Berein Thieringer am Arme einer neuen Braut vorübergehen. Sie war so graufam, das junge Liebesgüd durch die raube Hand eines allig berbeigerufenen Schuhmannes kören zu lassen. Thieringer, der sich so schmäblich aus seiner fruchtbaren Tätigkeit geriffen sah, befam nun zunöcht einen Irrichtbaren Tätigkeit geriffen sah, befam nun zunöcht einen Irrichtbaren Tätigkeit geriffen sah, befam nun zunöcht einen Irrichtbaren bat bestellte fub dem heraus, dah er auf Grund von Gerichtsbeichluffen bereits in mehreren Irrenanftalten gewesen war, bas er aber immer wieder aus diesen entwichen ist Much jest hat man ihn wieber zur Beebachtung einer Orrenanfiall überwiesen. Einersei nun aber, ob man es hier wit einem obgeelmten Simulanten, der burch vergeibuichte Berfinnsanfalle bem Gefänguis zu entgeben fucht, ober mit einem Geistestraufen zu tun hat, es ist ein trauriges Zeichen ber Leichtgläubigfeit und bes Respeltes vor Aleideng, Titel und ein paar wohlftingenden Bhrafen, das dier zutage tritt. Heute, wo lich jeder durch zwertössige Unternehmungen raich und billig Mustilnfte verichaffen fann, geben Beute fogenannter gebifbeter Stanbe ihr Hind und ihr Gelb einem milbfremden Menichen, ohne noch nur zu forschen "woher ber hohrt, wes Ann" und Art". Wan darf fich nicht wandern, wenn ein geschletter Anwalt durch diese an Dummheit grenzende Leicht-gläubsgleit eine erhenliche Straumsderung für seinen Altemen erreicht, falls es überhaupt zu einer Berurteilung kommt.

Soner liegt auf einem 247 Meier hoben Jellen, warde ben Domburg u. d. H., 1. Mai. Bei bem beute nachmitig über ben Palbing Milligen 1900 erbaut und bereits i. J. 1282 von ben Taumus niedergegangenen Gewilter ichlig ber Blip in die hinter dem Herbstergeurm gelegene Sogdhüte. Dabei venroen 15

Personen beiänbt. Zwei Damen aus Frankfurt a. M. wurden ichwer verlest; eine der Berleiten fand im Arankenhaufe zu Hofr-burg Unterkunft, während die andere sofort im Andomobil nach is confluct transportiert murbe.

Cronberg. Die Modiftin dielene Junfer, beren Verhaftung in ber Wardlatze Jimmermann gemeidet worden ist. fand ichon früher im Berdacht der Mittaterschaft, dach reichten die Beweise nicht zu ihrer Festmahme ann. In dem letzten Tagen machten in-dach der Zeugen jo ichmermiegende Auslagen gegen sie, daß nach einer viellfundigen Wernehmung durch Mischlor Kouerbach zur Verhaltung geschritten werden nuchte Frantein Imter bestreitet nicht mie vor mit aller Entschiebenbeit, irgendwie an der Mordtat gegen ibre afte Tante beteiligt gewefen gu fein.

Weltburg. Zwei Gaftwirten aus Hainthen find auf einer Spuziersahrt mit dem Wagen die Pherbe durchgegangen. Der Bongen murbe gertrummert; einer ber Infoffen ift tot, ber unbere tebenogejabelich verleijt.

#### Allerlei nus der Umgegend.

Ruffelsheim. Trabbem die Opelwerke in Ruffelsheim a. W. burch die Berlegung ihrer Reparatur- und Telle-Abreifungen in die jewielts der Babalinie Frankluri a. M.-Mainz neu erständenen umfangreichen Gebaube für Die Qutomobil-Sabritation große Urbeitstlächen frei befommen haven, erweißen fich die Fabrikationsräume dech schan wieder als zu tieln, um der größen Nachfrage genügen zu konnen. Es sind deshald weitere bedeutende Bernröherungen geptant und ein größer Tell berfeiben auch inzwischen an die Bauffenten vergeben und it Angrief genommen worden,

Darmliedt. Mittwoch ftieg auf einem Guler Doppelbeder Leutmant v. Mirbach mit Leutmant v. Brunn als Besbechter auf der Fliegerlotion auf. Die Flieger verfuchten anschellend zu lauden, als das Flieger tamen unter den Apparat zu liegen. Leutmant v. Mirbach florb nach eines zwanzig Minuten, ohne das Bewugtelein miedersetung zu beden. Leutmant v. Brunn wende in des Clarmligelinzunen gebenden. n bas Garnifonlagarett gebrocht, wa er nach einer Stunde eben-

Olfenbach. Ein aufregender Borfall erzignete fich Mittwoch nachmutag im Offenbacher Gernchtsgedaude. Ein Frieurgebille, der fich megen eines geringligigen Diebstahls verantworten follte, aucherdem aber zur Berbuhung einer früher erhaltenen Strate gestacht murde, iturgte fich ans dem deitten Stod und ertitt fewere Sectemana.

#### Vermijchtes.

Berlin, Beofesior Erich Schmidt, der berühmte Literatur-leifteriter ber Berliner Umverstätlt, ift insotge eines Schlaganfalles gekorben. Er mare mu 20. Juni 60 Jahre alt geworben. Der Reichefangler v. Beiheinen Hallung bei an Frau Geheimert Schmibt solgendes Beilerdeletzgramm gerichtet: Schmerzlich bewegt durch die Raduriett von dem Dinstigtelben Ihres von mit personlich so den verebriet demands diese ich, Ihren, gnadige Frau, wein aufrichtigtes Beiteld aussprechen zu dürsen. Das demutiche Bolt verbert in dem Berembigten nicht nur den geseierten Universitätesberer, zu bem bie afabenusche Jugend mit Begeißerung aufblidte, sondern auch den einstamigen Enterpreten unseter flassischen Literatur, desten Einstah unt die gebührte Weit nach in Generationen tiefgreisend fortschen werb.

"haefeler fommt!" Dier leien einige fleine Wegebenheiten aneinandergereiht, die bligartig beleuchten fonnen, mie fehr ber alte Rarfeler ben Schwerpuntt ber Ausbildung in ber Schlagfertigteit feiner Leute erblidte. Graf Swefeler galt von jeher als ber Mann von Ueberroldungen und in Reumonbnachten wie an Feitigen mar man sich leinen Augenbeid sicher, von ihm nicht überrumpen zu werden. In der Zeit der Meger Tätigfeit des Generalsesdampfelbeit in der Medi de Meneralses Telegromm, das mitten in der Andel die Morte Giarnion alarmierte und von ihr sorderte, sich je schnes als möglich an einem meitenmeit emfernten Aunste einzusinden. Haupflichte in den Neumondmächten magten die Dsigiere seiner Garmion kann, einen tleinen Abscher zu machen, denn gerade biese Andelerie gang urpfässich biese Andelerie gang urpfässich war man fich teinen Augenbild ficher, von ihm nicht überrumpen Mulgaben zu ftellen, die nicht zu den leichtelten gehöten. Langfam wurde dem auch in Men der Auf: "Daefeler fommt!" zum gestägetten Wort, und auf Ballen, Hafdingsredouten, auf Jefülchfeiten mitten im Winter wuhte das Offizierforpe nie, ob das "Hoofier formut!" ober "Saefeler ift da" nur Redreef oder gar blutiger Ernft mar. In Mürchingen ergablt man fich, wie er bort einingt dernit war. In Morchingen erzahlt man fich, wie er bort einingt die Garnifon trog ausgeställter Bachtpolten überrachte. Der Grof benuchte zu diesem Zwerf den Nochten. Das fosten und zog dei Röckelingen einfach die Kolleine. Das fosten amac 100 Rart Stufe, es datte aber auch den prompten Erfolg, daß die Garnifon volltämbig überrampeit marde. Ein anderes Mal bestätigte der Generalieldmarichall ein Reper Regiment in Den froten Abendfinnben und fuhr bann anscheinend ab. In Wicklidsteit aber verließ er ben Jug auf ber nüchsten Station, feste fich in einen Bauernwagen und finer num Regiment guriff, bei bem er um 11 Uhr nachts aufam. Zwanig Minuten ipater jog ein Teit beseichen zu meilenweitem Auftfärungedienst aus. Der Chronist muß bieses Regiment dem Romen nach totschweigen, denn damas hat es "unverichemt manggeregnet". Much aus feiner fchlefficen Dienit-von der Goth fam ber Einfabung nach, um fpater zu verfichern, der Boindistag fei ein gehöriges Stürf Arbeit gewesen, denn erft abends nach 10 Uhr fei er aus bem Sattel gestiegen.

Peris. Bor ber 9. Straffammer balte fich ber brutiche Stubent Kort spaag aus Stungart, ber an ber Parifer Univerliat immatri-fillert ift, gu verantmorten. Dem Stubenten wurde zur Laft gelegt, in ber Racht vom 25. auf 26. April in einem Boulevarb-Cafe leibigende Borte über Frantreich ausgelprochen zu haben und baburd Anlaß zu einer allgemeisen Teugelei gegeben zu haben. Be-londers fireng murde ihm vorgeholten, daß er gelogt haben soll: Von Euch mederträchtigen Franzosen siede ich sochs auf mein Ba-jonell und röste sie lebendig. Trohdem sich Haug mit Betrunken-beit entstruktigte, eine Tatlache, die unch von Augenzeugen be-läufigt murde, siedt es dan Gericht für angemeisen, ihn zu zwei Wo-naten Gelfennis und den Kontant Gelfense und von kontanten. naten Gefängnis und 165 France Gelbftrufe zu verurteilen.

Wie der Menich fich im Tierreich fplegest. Es bleibt amijfant, zu beebachten, wie oft untere Sprache, wenn fie Superiative aus-brilden will, ihre Buftnacht zu Bergfelchen mit bem Tierreich nimmt. Schon die Bibel lehrt, flug zu feln wie die Schlange und abne Jalich, wie die Laube: geht es uns ichlecht, lühren wir ein "Sundeleben", wogegen wir in often Zeiten gelfel we ein Pfau", mie ein Hahn" berimftolgieren. Manches "leichtstnige huhn" bringt abends einen "Affen" mit, ber fich sodann morgens in einen "Aater" verwondelt hat und feinen Indaber mit "Rapenjammer" plagt. bağ er fich "wie ein Murin frilmini", obwohl er fanit ein "Sert wie ein Bor" ift. Sielben haben "Udmenmut", ein "Safenfuß" bagegen ein Bür" ist. Helben baben "Comenmut", ein "Halentuh" bagegen ergreift schnell das "Halenpanier" und "läuft wie ein Wieselt", wenn er auch sonit "tangiam wie eine Schnede" ist. Der "Foule schöllt wie ein Wiermeitet", wenn der Fleihige schon wie ein Pierd' arbeitet, "Neihig wie eine Biene". Im Jorne werden wir "rot wie ein Krode", wenn mit sonst auch "talt wie eine Hancher "Haue sin Krode", wenn mit sonst auch "talt wie eine Nanderschausze" sind wad eine Haut "Hode ein Richtugeros" haben. Mancher "Haue Fluche", der siderall "Hode im Korde" ist, begegnet uns "fazenfreundlich", wode er "wie ein Papaget" schwen "Hagen wirt. "Hehre welche wie Speht im Korpsenteich", der moht gar einen "Wogel" det, "giftig wie eine Spinne" ist und sich "wie ein Krode ausbiedt", jagen wirt. "Ho Dich der Ruchust" Der eine ist "glatt wie ein Mat", "körrisch wie ein Rauleset" und "Niehtt wie ein Nobe", der andere doggen ein "genmitiges Schal" und "gebuldig wie ein Cief, der sich "Janum woht" fühlt, mir "der Fisch mit Walier", wenn er mut ein dischen "Schwein", will lagen Etalt dat Spatione Leute werden leicht "getzig wie ein Homen", wanden Beiter welcht "getzig wie ein Homen", wandere beine welcht "getzig wie ein Homen", weine wilde Nummel" mit "Welpenfollle", bie "mie eine Eiffer plappert" ober "wie eine Rachtigun" fingt. Mancher freilich "trachzt mie ein Rabe" und "follert wie ein Trutbabn", wenn er auch vielleicht fcmimmt mie eine Ente". Bir iprechen non "Mernafen" und "Gleinchren" fleifigen Stubieren bezeichnen mir mit "Ochlen" eber far "Billfein", bie "Rage im Gad" mill feiner gern faufen, jonft fannte, mas babei verbient murbe, "bie Maus auf bem Schwange" fort-tragen und er "wie ber Deble um Berge" balteben ober "wie bie Rud porm neuen Tor". Der abgegangene Abitarient heiht "Maul-tier", und wird leicht zum Frechbachs"; wir iprechen von ben "hadnen des Schlachtfelden" und von den "Löwen der Geschlichah", von "hungrigen Geiern" und "naseweisen Geinsen", von "Kunde-treue" und "Kahenjalichheit" ulw. Die bier genannten Beitpiele liehen fich feicht noch um eine gange Lingahl bereichern, bed wollen mir bem Lefer "feinen Glob ino Obr feben", jonft fonnte ibm "eine Baus über bie Leber laufen", und er verlore am Enbe feine "Lammagebulb"

#### Augenapflege und Mirche.

Wan ichreibt uns:

In ber richtigen Erfenntnis, bog nur ein forperlich und fittlich ftartes Geschliecht die Judunft umferes Bollen bestimmt, richtete der Gerr Minister der gestlichen und Unterrichtsangelegenheiten in seinem Erlag vom 18. Januar 1911 die Auflorderung an alle Boterlanbefreunde in allen Standen und Berufeflaffen, mitzuwirfen bei der Pliege der ichulentlassenn Jugend. Dog dieser Rus nicht ungehört verhallt ist, beweist die rege Tärigfeit nicht nur den rührigen "Jungbeurichtandbunden", dessen ichmud unisarmierte Mitglieber fich ichon leit fast volfstumlicher Beliebtheit erfreuen, fondern auch vom Cingelperfonen, freien Bereinigungen, firchlichen Bereinen, Jurn., Spiel- und Sportvereinigungen, Bereinen Bolfempflichet 0, a. in falt allen Orten ben metten beurichen Sundes. Bebe freie Stumbe nühen die Jugendpfliegevereinigungen um ihre jugendlichen Mitglieder mittels geeigneter Beranftaltungen herengebilden zu forperlich und geiftig hochstehenben, national gefinnten Menidien.

Faft mill es icheinen, als menn hie und ba bes Guten etwas zuniet geschähe. In firchlich gesinnten Areisen wird 3. B. befingt. bah belbst die Stunden des Hauptgottesdienstes nicht mehr geschant fondern zu Musflügen, Jufiballipiel, Turnen uim. benuift wurben und baburth bie heranwachleide Jugend, wenn auch unbeablichtigjermeife, um Bejuch bes Gottesblenftes behindert und bem frichlichen Gemeindeleben entfrembet murbe.

Mit blefem Difftand befaßt fich auch eine von ber Synade ben Konfifterialbegirts Bliesbaben an Die Konigt. Regierung gerichtete Bestlution, worin der Munich ausgetprochen wird, daß die Jugendpflege-Auslchüffe die ihnen angelchloffenen Bereine dazu veraninffen, ihre Beranflatzungen to einzweichten, daß die Jugendlichen ihren findlichen Bilichten genügen tonnen.

Der Comming ift ja nun ber Bauptiag, wenn nicht gar für Dete mit vormiegend Arbeiterbevölferung ber einzige Tag für bie praftifche Ingenöpflegebeidtigung, doch muß es fich bei einigem guten Billen ermöglichen laffen, die Beranftaltungen fo zu legen, bag fie mit dem Baupinottesdienst und der Christenlehre nicht gu fammenfallen Gollte fich diefes aus Antag größerer Becanftal rungen nicht imgeben luffen, burfte fich mulchen Geiftlichen und Wereinen ein beibe Teile beiriebigenbes Abfommen erzielen laffen. Eimes gegenseitiges Entgegensommen mirb dazu beitragen, best bie Ringen über allzu intenlier, bis in die Gottesbientstunden ausgebehnte Jugenbpflege und ber bamit verbundenen Schadigung bes tirchlichen Ginnes ber Jugend verftummen.

#### Buntes Allerlei.

Marburg. Die Bahl ber Immatrifulierten Stublerenben betrögt fent ichen mehr mie 2300. Da bie Immatrifulationen erft am 5. Mal ihr Enbe erreichen, burfte auch diesmal mieber die Frequeng bes leigten Commerfemeiters überholt werben.

Chr. Taubor, Wiesbaden.

Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20. Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Reich illustrierte Preisliste gratis.

Denot in Biebrich: Apotheker Oppenheimer, Floradrogerie.

das selbstlätige

Kaffeeflecken auch solche von Kakan, Ice, Obst, Blut, Tinte etc. herrührend, beseitigt spielend einmeliges

Denkbar gründlichste Reinigung bei grüsster Schonung des Stolles und garan-tierter Unschadlichkeit.

HENREL & Co., DOSSELDORF.

Henkel's Bleich - Soda

Moderne Halbichuhe von Mt. 4.90 an.

Gin Berluch wird nicht Gie bause übergeinen, dab Gie bei mir ant und billig alle einichtatigen Baren taufen. Illie

Adolf Gesser, Wiesbaden

11 Maulbrunnenftrafte 11, an ber Edmalbader Strabe.

Diesbaden, Faulbrunnenftrafe 11 mirb gerne als versmerte Beaugemelle aufgefuch.

Bersfeld. Beim Spielen mit einem Tergerot fcoff fich ber Schlofferiehrling R. eine Rugel in ben Unterleib. Er ftarb an ben Folgen ber Berleumg.

Polen. Die Gettenmürberin Frau Dr. Blume wird fich am Greitog nor bem Schmurgericht gu veruntworten haben. befanntlich angeffagt, ihren Mann, den Madeumsaffiftenten Dr. Brig Bimne im Stadtmalbe bei Bofen erichoffen gu haben. Die Gran geftebt bie Tat ein, bebauptet aber in einem Mugenblid geiftlger Bermirrung gebanbelt gu baben.

Deffieu. Die Gabritanten Specht und Roeich von ber Rogiauer Metallwarenjabrif August Specht u. Co. flüchteten vor einigen Lagen nach Berühung großer Schwindeleien. Aurz vor New Bort wurden beibe auf dem Hapagdampfer Pennsylvania festgenommen. Der Saftbelehl war burch Funtentelegraphie übermittelt

Machen. Der biefige Geichaftereifenbe Jahann Glamm bat in wier erwiefenen Follen gur Erfparung von Spejen Gifenbolmtarten für fleine auf größere Streden gefolicht. Wegen forigefeiter Urtundenfalldung und Betruge erfannte bas Schwurgericht auf gwei Monate Gefängnis unter Unrednung von einem Monnt Unterludurgshaft.

Brauufchweig. Die Leiche bes feit bem 10. Mary vermigten Grubenten ber Mebigin Salfowsfi-Handung, ber fich auf einer harztour befunden batte, ift im Schierter Gee aufgefunden mor-

Union von Werner, der beutliche historienmaler, wird nun doch auf der Jubildums-Kunftounstellung in Berlin vertreien sein und zwar durch das Bild: "Die erste Reschutagseröffnung durch Soiler Wilbelm II

Effen. In Biantenftein an ber Rube murbe eine Jalichmüngerbande verhaltet, als fie verfuchte, faliche Hunbertmarticheine berguftellen. Gie ließen aus München einen Lithographen tom men, der dies jedoch nicht tat und die Gefellichaft um große Gunmen fcabligte

Schlibberg (Dolen). Im fonigliden Goeft murbe ber Birt Urbaniat von einem Forfter beim Bilbern überraicht und er-

Breiburg L B. Der Broturift Riefterer bes Banthaufes 3. 21. Rrebe, der feit 1896 gegen fo 500 Mart pur Bestreitung feiner fostpieligen Lebenstührung unterfologen habe, murbe heute von ber Straffammer wegen Unterfologung und Urfundenfallchung gu 334 Jahren Gefängnis perurteilt.

Rew Jorf, I. Wal. Bur Berficherung der Kunftichätze des versterbenen Bierpont Morgan find Berträge in der Side von 23 Millionen Dollars abgeschlossen worden. Etwa 4 Millionen Dollarsbauon find bei ausländifchen Gefellichaften untergebracht morben.

Gine Bepflanzung der Gifenbabndämme regt der "Türmer" an Sie in aber in vielen Gegenden Teurichiands begannen worden, die Gifenbahnvermaltungen fieben ihr fehr fumvathlich gegenüber. Bieben Streckenwärtern ift befrieftamelte gefantet worden, trehed und inde forer Kilomererbationen der Stadindamme unt Etransbobt an bepflanzen, famets neutrich das dienkliche Interese nicht darumer ieldet, d. d. Stangle ze, verbedt werden.

Kelle. Der Waldstrand, der leit Mitmoch nachmittag im Pand-freise Celle mütete, ift Toimerstag mittag eingedämmt norden. Ein barfer Gewinerregen der jede Gefahr befehigt. Im gamzen find argen 12000 Worgen auser Blatdbeitund pan vier Pandgemeinden vernichtet. Die Forten der lömglichen Richerkammer blieben

#### Zeitgemäße Betrachtungen.

Rachbrud verboten.

"Grug an den Mol!"

Der Mai ift gefommen, der liebe Gefell, - mit seinem beleben-ben Strable - es spriegen die Balme, es ichtenen jo bell - bie Bluten im leuchtenben Tale, - min freut fich beo Lebens, mas frencht und won fleicht, - nun werben die Sorgen von hinnen geschrucht, - von wonnigen, jonnigen Tagen - gu traumen, -

mir wollen es magen! - - Der Mat lit petommen, bas Malfüffet mir wollen es wagen! — Der Mat ist gefommen, das Maikusten, weht — und hadtenslich weht es gesunde, — bomit, was so herrich in Kiute jegt liede — nicht leidet durch schärferer Winde — dantil nicht der Rachtigall schweizenderer Salong — bestenemt einen ausberen heiseren Klang — und mir nicht im Immerstein deinem ausberen heiseren Klang — und mir nicht im Immerstein deinem ausberen heiseren Klang — und mir nicht im Grinflingsschmust schinnern die Bande. — deutsch das die Anderen der Kreiben wie er sorgt sich und mitht — viel Freude am Frühlingssgewande, — er greißt in die Zalche und ichteilet zum Kauf — doch mit so die Rode beschen unt auf — for will den Ditten, den Ditten, den Lieung, — und einnat vernünrtig erwill mit ben huten, ben fleiben, — und einmal vernünftig er icheinen! — Der Mui ift gefammen — gern eilt man binaus. ble ichine Ratur ju genichen. — boch bat man auch nunche "ille nuffe" im haus. — es muß ja der Spargel bald ichießen. — mot mog thu so gerne, in Botter geträntt — manch Regel- und State falle wird bald gesprengt, — da treudig dem Rus man vernommen:

— Der Mai, ja der Mai ist getommen! — Der Mei ist getommen, er lacht auch gor traut — dem immerder tröblichen Zecher — er lacht ihm erspreichen ein lieblichen Rraut, — das würzet den Rein in dem Secher — Nahberete in neunt man den Zamberete Wein in dem Bedjer - Maibombe, fo nennt man bas Jauberge irant, — wer wollte verachten dies Maiengeschart? — Do last man sich nimmer veleren — und trinkt, die die Mallater — ichwirrent — Der Mal ift gefemmen, der liebe Gefell, — daß ichnell er die Fluren erneue, — daß wieder die Well sich so einem gefingt — in Frieden des Frücklings erzreue! — Wenns einem gefingt — in gefingt er wohl die m. — du löben jogar das Stuart-Broblem, - bann gill auch ber Spruch wieber meder: - Unropa Ernft.Deiter. hat Hube!

#### Renefte Nachrichten.

Storfese, 2. Mei. Beute vormittag brach auf einem Solp lagerstag in Storfes ein Feuer aus, bas bulb eine große Muse behnung annahm. Bei dem Julammenbrach eines kaufes ist ber Schloffermeister Roifer von ber Friedrichidorfer Wehr von berad-fturgenden brennenden Balten erschlagen wurden. Zwei andere Feuerwehrleute wurden erheblich verlegt.

Berlin, 2. Mei. Das Gerücht, wowach der Raifer mit Rudficht auf die politische Lage feine Reife noch Weisebaben und Frankfull obgefogt babe, lit unricotin.

Leitung Guibe Beibler. Berantwortlich für ben rebaftionellen Iell Baul Berichick, für ben Rettame- und Angeigenteil Heinr. Bucht, für ben Druck und Berlag Wilh. Holgspiel, jamal. in Biebrick. Rotanische brud und Berlag ber Buchbruderei Guido Zeibler in Liebrich-



# no Vorteilhaft an

faufen Gie 3hren Bedarf in:

Horbwaren, Rohrmöbel, Holzmöbel

Kinderwagen 12.- 15.- 19.- 25.- bis Mf. 100.-Klappwagen 8.85 9.- 10.- 11.- ,, 47.-1.- 2.50 3.50 4.50 ,, ,, Leiterwagen Gebirgswagen 9.- 10.- 11.- 12.- ,, ,, 60.-

extra Bart und fraitia 5.- 5.50 6.- 6.50 ,, ,, 21.-Reisetörbe Senfterleitern, Ruheftühle, Esparto- Nachtfeffel,

> Kinderftühle uim. Reparaturen und Makaniertigungen ichnell und billig bei

Telebhon 1530 Martt 37 (Col s. Minig v. England) Geontes, alteites unb bemabrtes Dans i. B. am Blabe,





brancht nicht allögnfallen, meine hettern wenn Sie iich angewienen. WähderfTablemen bei iich an indren und det befegter Stimme ober tanden hab doon an nehmen "Es gibt fein befferes Mittel, um die Stimme infort flar und feisch au minden". Dies ift der Indal andloser Frangisch eine Ober die in ihrer nicht eine Ober die in ihrer nille öber die in ibrer Birt, unerreicht Bunberr Zabletten, bie in allen neuthelen i Maxl are Schachtet folien [417a

Mobel, neue Betten Abgablung, Biebrich, Reugaffe !



auf jedem Efikett und Umband Sternwollspinnerei Altena-Bahrenie

### Meufieit Matadoritern

Aus reiner Wolle hergestellt nicht einlaufend = nicht filzend. Das Beste gegen Schweißfuß

# 4 Qualitäten esse

Auf Wansch Nedwels von Bezognant

Da, mo es ber Sanstras pro-montid ift, bie Whiche into Stell an bingen, nebme fie mur ein ober givei Bafere.

aum Kochen der Wälder. Gleich im in diesem Halle die Urbell der Luft und der Genne, indem es tadellos veinigt und diesell whee der Phisipe in inschen Ber I, Pater 20 A. Habritanes Hanner Gettennahrt z. allesti Genner Gettennahrt z. allesti Genner Gettennahrt z. allesti Genner Gettennahrt z. allesti Genture Gettennahrt z. allesti Genture Habritan in Belle Bartina, Jos. Baltina, I. Ruellis u. Fr. Commer Radi.



Bezugspreis: monatlid: 40 Bringerlobn; zu gleichem ohne Beliellgeld, auch bei

# Amtliche Bekar der Stadt Hochh

Befountm Alexatog, den 6. Mai I. 30., m pu ericheinen. Entichuldig burch Rranfheit verhindert is Semoule angebrucht merben. Mahheem, den 1. Mai 1913. Die Poli

Geasoerfle Die Grosnojung in ben Weg

tags 5 Uhr, am Störsheimerweg, Dieus mittage 5 Uhr.

am Maffenheimermeg und 5

un Lodimoridi, am 7. Mai fiechheim a. M., ben 20. April Der M

Befonnim Menlag, den 5. Allai 1. Is., u Mer Johann Wolf aus Hana Rine Tündergeratichoften. gen ufm, biffentlich verfteige

beim a. 21., den 26. April Cefeverein für den Ca Cinfadung jur fiat

Die Hauptverfammtung des L Beden findet am Sountag, ben 4. Mai bs. 3 Penheim in bem Gaalbau

fembe bes Bereins ergebenft Zagesor Uröffnung der Sauptverlan

Bereins, Roniglichen Beimburg. Bittgen in Nordenflabt all-

Sabl des im Jahre 1913 fat Annbemitgliebes Derr Refto

maht für bie verftorben Cehrer a. D. Miller in Mun in Sochheim und für bie n ber Lehrer Brands in Muft in Raurob, famle enb Die neugegrimbete Drisgrut Borgeichtagen mirb gur Blo

Orbus non ba, tilr hochbein ba, für Georgenborn, Ur Raurob, Sperr Sauptleb drauenftein, herr Gemeint

Berfage ber Rechnung für Prüfungsformniffien unb i Lebrers Wittgen, fomie Bor Lebrers Wittgen, fomie Bor Bekitellung ber abgeanber eins Sohungen.

Buriche ber Bereinsmitgli all miterbaltenben und befeit Benfprache bes Sperm Biortrag über "Die Dich Saupflebrer Miberi in hieran Bartrag einiger iteran Bortrag einiger \*) Gelangsvortrage ber Sussiable, ben 21. April 19

Dag Magiftrate und die Gemei baden zu fossen. Dagen zu fossen.

Beiletsmusichuft zu Miest bei 1913 beschieffen, für bas 366 bei Rebboden auf ben is bei Birte, balei- und ftale Meinen gefenflichen Unfan Siephaben, den 16. April 191

d hiermit veröffentlicht.